

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

H 2135 E



Monatschrift der Vertriebenen aus den Kreisen Deutsch Krone und Schneidemühl

Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
i. d. Domm. Landsmannschaft



Der Heimatbrief erscheint in
der zweiten Monatshälfte
- Zustellung durch die Post -
Einzelnummern lieferbar



Hannover, Juli 1987

Altkreis Wittlage
Kreis Deutsch Krone
Stadt Cuxhaven

37. Jahrgang — Nr. 7

Postvertrieb und Anzeigen-Annahme: Paul Thom, Mattfeldstraße 19, 3000 Hannover 91, Telefon 0511 / 494814

Sprachrohr und Bekenntnis

ist seit mehr als 35 Jahren für Geflüchtete und Vertriebene
unser

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

Er muß es auch sein für die, die nicht für sich sprechen können:
auch für unsere Toten und Volksdeutschen.

DAHER

sowohl die Bitte, als auch der Auftrag an Bundespräsident von Weizsäcker,
bei seinen Gesprächen mit Politikern des Warschauer Paktes
einzutreten für Pflege deutscher Gräber
und
vermehrte Bereitschaft zu Ausreisebewilligungen für Volksdeutsche

Liebe Heimatfreunde!

unterstützen Sie diese

Aktion unseres Heimatbriefes:

1. Füllen Sie die Karten auf den Seiten 9 bis 12 aus,
2. Fügen Sie Ihren persönlichen Wunsch bei,
3. Geben Sie die Karten weiter an gute Freunde und Bekannte, —
4. 60-Pfg.-Briefmarke nicht vergessen!!!
5. Werben Sie neue Bezieher für den Heimatbrief!!!

Unterstützen Sie uns in der Arbeit für Frieden und Völkerverständigung
im Sinne der Charta der deutschen Heimatvertriebenen!

Eure

Heinz Obermeyer

Georg Draheim

Bad Essen, den 30. Mai 1987

Die Voraussetzung des Friedens ist die Mitverantwortung eines jeden
durch die Weise seines Lebens.

Die Frage des Friedens ist nicht zuerst eine Frage an die Welt,
sondern an sich selbst.

Karl Jaspers (1883 — 1969)

Organisation und Durchführung Adalbert Doege / A. D.

Ungewöhnlich —



in Form und Inhalt ist der vorliegende Heimatbrief:

ungewöhnlich durch die Bitte an alle Heimatbrief-Leserinnen und -Leser

in bundesweiter Aktion und mit Hilfe unserer Leserinnen und Leser **auch im Ausland** in das „Marschgepäck“ des deutschen Bundespräsidenten unser aller Auftrag zu geben, der

Sprecher für Tote und Volksdeutsche zu sein!

Helfen Sie gleichzeitig durch Werbung für den Heimatbrief seine Verbreitung und seine Bedeutung zu sichern!

Darum bitte ich Sie alle sehr herzlich
Ihr Adalbert Doege —

Termine:

Jeden 1. Freitag im Monat

MÜNCHEN: Heimatabend der Landsmannschaft Grenzmark Posen-Westpreußen, 19 Uhr, HDO.

Hannover/Niedersachsen

HKG Deutsch Krone — HANNOVER

Jeden 1. Mittwoch des Monats

15.00 Uhr Treffen der Deutsch Kroner Frauen. Gasthaus Bähre — Ehlershausen, Am Bahnhof (Elfriede Hueske, 3000 Hannover 81, Tel. 0511/865389).

Heimatkreisgruppe Schneidemühl-Netzkreis

Hannover. Jeden 2. Dienstag im Monat — 15 Uhr — Treffen der Angehörigen der Heimatgruppe Schneidemühl/Netzkreis in Hannover im Stadthallen-Café (Empore). Gäste sind herzlich willkommen. (Otto Krenz, Tel. 0511/830604 und

Heimatgruppe Schneidemühl Hamburg und Umgebung

Jeden 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr Treffen aller Angehörigen der Heimatgruppe Schneidemühl und Umgebung im Landhaus Walter im

31 Jahre Helmtreffen der Deutsch Kroner in Recklinghausen

34. Treffen der Deutsch Kroner in Recklinghausen/Saalbau Samstag, den 12. 9. 1987 ab 10 — 24 Uhr Dorstener Str. 16 (zu Fuß etwa 10 Minuten vom Hauptbahnhof) Es treffen sich die Landsleute aus den Orten: FREUDENFIER - REDERITZ - ZIPPNOW - JAGDHAUS - LEBEHNE - BRISSENITZ - ROSE - ROSENFELDE - ARNSFELDE - DYCK und Umgebung. Alle Landsleute aus dem Kreis Deutsch und Schneidemühl sind herzlich willkommen!
15.00 Uhr Felerstunde mit Totenehrung ab 17.00 — 24.00 Uhr gemütliches Beisammensein
Anmeldungen für evtl. Übernachtun-

Stadt, Hindenburg-Str. 2, 2000 Hamburg 60, Tel. 040/275054 — U-Bahnhof „Borgweg“, (Hfd. Georg Draheim, Tel. 040/6018744 oder Hfd. Rudi Gollnast, Tel. 040/873486).

Grenzmarktreffen/5. Juli 1987:

Das traditionelle Grenzmark-Treffen, in diesem Jahr von der Lübecker Heimatgruppe ausgerichtet, findet statt am Sonntag, den 5. Juli 1987 in

Neustadt/Ostsee, im Hotel und Restaurant „Stadt-Kiel“, in der Lienustraße.

Heimatsfreunde, die teilnehmen möchten, melden sich bitte vorher, wegen der Teilnahme am Mittagessen, rechtzeitig an.

Entweder bei Ihrer Heimatgruppe, oder direkt bei Hfd. Horst Vahldick, bzw. Hfdn. Eleonore Bukow, Richard-Wagner-Str. 6, 2400 Lübeck, Tel. 0451/476009.

Hannover/Niedersachsen

HKG Deutsch Krone - Hannover

Jeden 3. Donnerstag des Monats 15 Uhr Treffen im Restaurant LEINESCHLOSS — Hannover, S-Bahn-Linie 3, 7 u. 19, Haltest. Markthalle oder Waterloo-Platz. Gäste sind herzlich willkommen.
Näheres: Paul Thom, Tel. 0511/494814; Hans Düsterhöft, Tel. 0511/315698.

gen bitte richten an:
Verkehrsamt Recklinghausen, Kunitzstr. 23 oder Pressestelle der Stadt Recklinghausen, Rathausplatz, Tel.: 02361 / 587-1 oder 587-667
oder an Edwin Mahlke, Maybachhof 11, 4350 Recklinghausen, Tel.: 02361/14531.
Wer einen Unkostenbeitrag zur Deckung der Unkosten leisten und für weitere Treffen kostendeckend beitragen möchte, bitte Spenden auf Konto-Nr. 630681, BLZ 36060591 Sparda Essen „Für Treffen E. Mahlke“. Allen daheim gebliebenen Alten und Kranken einen herzlichen Gruß!
Edwin Mahlke, Maybachhof 11, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361/14531
Hans Kluck, Am Anger 3, 2858 Schiffdorf-Wehdel, Tel. 04749/1405
Aloys Manthey, Rübezahstraße 7, 5810 Witten, Tel. 02302/24044

„Tag der deutschen Einheit“
war das Lösungswort des Rätsels, S. 18!

BIELEFELD: 12. Sept. 87, 16.30 Uhr
Dia Abend bei Stockbrügger, Turnerstr. 19. Fahrt in die Heimat und Jubiläum in Cuxhaven.

Hans Schreiber, Kantstr. 21, 4937 Lage
LÜBECK: 23. Sept. 1987, 16.00 Uhr:
Treffen der HKG Schneidemühl/Netzkreis in der Gaststätte „Zur Wartburg“, Kronsfordter Allee 26.

Horst Vahldick, Rich.-Wagner-Str. 6, 2400 Lübeck 1.

BERLIN: 26. September 87, 15.00 Uhr:
Treffen der Heimatkreisgruppe im „Ratskeller Charlottenburg“, Otto-Suhr-Allee 102 (Rathaus), 1000 Berlin 10-Charlottenburg, Tel.: 3425583. U-Bahn: Richard-Wagner-Platz, Buslinien: A 54, A 62, A 87, A 89 bis U-Bhf. Mierendorffplatz, dann 1 Station bis Richard-Wagner-Platz.

Freie Prälatur Schneidemühl

MÜNCHEN: 5. Juli 1987, 10.30 Uhr:
Heimattagesdienst in der Kirche am Gasteig St. Nikola, anschließend Beisammensein in der Gaststätte „Wienerwald“, Steinsdorferstraße 21.

HALTERN: 6. September 87, 10.45 Uhr:
Heimattagesdienst auf dem St.-Anna-Berg, anschließend dort Beisammensein.

Exclusive Bus-, Schiff- u. Flugreisen

Ihre Experten für **Pommern Danzig - Masuren - Schlesien Moskau - Leningrad - Wilna Riga - Tallinn**

Aktuell: Sommerkatalog '87 mit 60 Hotels und 6 Rundreisen.

Greif Reisen
A. Manthey GmbH



Universitätsstr. 2 · 5810 Witten
Tel.: 02302/24044 · Telex: 8229039

Fahrt in die Grenzmark

11 Tage vom 7. August bis 17. August 1987: DM 785,— (Übernachtung mit HP).

Dt. Krone-Jastrow-Schneidemühl

Wir fahren ab: Köln, Bochum, Bielefeld, Hannover, Helmstedt. Dadurch sind nur geringe Anfahrtskosten und keine zusätzliche Übernachtung erforderlich.

Weitere Informationen:

Hubertus Manthey, Krumme Dreh 27, 5810 Witten, Tel. 02302/13372.

1987 nach Freudenfier — Zippnow — Rederitz

Schriftliche Anmeldungen und gleichzeitige Überweisung der Anzahlung von DM 100,— pro Person, mit dem Vermerk: „Sonderfahrt Mahlke“ auf das Konto bei der Stadtparkasse Witten, Bankleitzahl 45250035, Kto.-Nr.: 417600.

Edwin Mahlke, Maybachhof 11, 4350 Recklinghausen

Grußwort

Bad Essen. Heinz Obermeyer, Vorsitzender der Heimat-Kreisgruppe Deutsch Krone, eröffnete gestern vormittag auf dem Platz vor dem Haus Deutsch Krone die Kundgebung anlässlich des Bundestreffens des Heimatkreises Deutsch Krone. Es zeige sich immer wieder, sagte Obermeyer, „daß das Zusammengehörigkeitsgefühl der Vertriebenen auch heute noch sehr groß ist.“



Dann bedankte sich der Vorsitzende bei Prälat Dr. Klemp und Pastor Heinrich für die Gestaltung der Gottesdienste und für die Kranzniederlegung auf dem Essener Berg.



Der besondere Gruß galt auch Bürgermeister Gerhard Hofmeyer und den Ratsmitgliedern beider Fraktionen, Gemeindedirektor Helmut Wilker, Dr. Hans Maßmann (besonders herzlich begrüßt) sowie den Vertretern der Schulen, der Kirchen beider Konfessionen und des Bundes der Vertriebenen, Herrn Georg Draheim von der Heimatkreisgruppe Schneidemühl, Vertreter des Netzkreises und die Presse, vor allen Dingen Herrn Klaus Weissenborn.



„Pommern wird leben, solange wir es wollen!“

Bundestreffen der Deutsch Kroner in Bad Essen — Kundgebung

Bad Essen. Das Recht auf die Heimat werden sie niemals aufgeben! Die Pommern nicht, nicht die Ostpreußen und Schlesier, nicht die Sudetenländer, aber, die Erfüllung dieses unverzichtbaren Rechtes muß eingebettet sein in eine übergreifende europäische Ordnung mit den Prinzipien demokratischen Rechtes. Wie auch immer die Geschichte die deutsche Frage lösen wird, der Frieden ist das höchste Gut! Dieser Gedankengang lag der Festansprache zugrunde, die gestern vormittag der stellvertretende Vorsitzende der Pommerschen Landsmannschaft, Dr. Müller-Michaelis, auf dem Bundestreffen des Heimatkreises Deutsch Krone hielt. Und auch 1987 wieder waren hunderte von Männern und Frauen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus West-Berlin nach Bad Essen gekommen, um alte Freunde wiederzutreffen und um der Heimat zu gedenken! Dr. Müller-Michaelis unterstrich: „Pommern lebt, solange wir es wollen!“



HIELT die Festansprache: Dr. Müller-Michaelis.

Vor der Feierstunde auf dem Platz vor dem „Haus Deutsch Krone“ gab der Bohmter Bläserchor, unter der Leitung von Johannes Stolte, ein Platzkonzert. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Deutsch Kroner Heimatkreises, Heinz Obermeyer, begann die Feierstunde mit dem Totengedenken durch Prälat

Dr. Wolfgang Klemp, der von der Mahnung der Toten sprach, aus der Geschichte zu lernen. „Wir wollen aller Opfer gedenken, sie haben ihr Leben gegeben im Glauben an ihr Vaterland. Daß sie mißbraucht wurden, ist nicht ihrer aller Schuld.“ Das Gedenken an die Toten endete mit dem gemeinsam gebeten „Vaterunser“.

Dr. Müller-Michaelis, der

stellvertretende Sprecher der Pommerschen Landsmannschaft, übermittelte dem Bundestreffen der Deutsch Kroner Grüße, sprach von den vielen bundesweiten Treffen der Pommern, Beweise der kulturellen und politischen Kraft, Beweise des Gedenkens an die Heimat und des Bekenntnisses zu ihr. Solange es diese Heimattreffen gebe, solange werde im-

Gedenken an die Opfer der Kriege am Mahmmal auf dem Essenerberg



Essenerberg. „Wenn die Toten schweigen, fängt alles wieder von vorne an!“ Ein markanter Satz, der wie gewiß in dieser Vormittagsstunde des Sonnabends steht. Inmitten des Waldes, in der werdenden Natur, hier am steinernen Mahmmal für die gefallenen und vermißten Heimatvertriebenen innerhalb der würdigen Gedenkstätte für die Toten zweier

Kriege. Deutsch Krone gedenkt seiner Väter und Söhne, derer, die ihr Leben lassen mußten, derer, die vermißt geblieben sind, bis auf den heutigen Tag. Wie immer, alle zwei Jahre, wenn das Bundestreffen des Heimatkreises Deutsch Krone in Bad Essen stattfindet, wird es offiziell begonnen mit diesem menschlichen Gedenken. Prälat Dr. Wolfgang Klemp spricht auch in diesem Jahre die zur Besinnung führenden Worte in dieser Stunde, die mit der Kranzniederlegung endet.

Als Heimatvertriebene wolle man den schweigenden Toten in dieser Stunde die Stimme leihen, müsse daran erinnern, daß von den 12 Millionen Toten des zweiten Weltkrieges über zwei Millionen Menschen aus Ostdeutschland ihr Leben lassen mußten.

Wenn die Toten schweigen, finge alles wieder von vorne an! Aber wenn die Toten reden könnten, würden sie sagen: Setzt euch für einen Frieden ein, der ohne Gewalt ist, für einen Frieden der Freiheit, der Menschenwürde, wo

Menschen ihren gerechten Lebensraum bekommen, wo Macht nicht vor Gesetz geht, für einen Frieden, in dem das Recht wieder hochgehalten wird! Und sie würden sagen: Seid wachsam, ihr Bürger, daß euer Staat das Recht auch durchsetzt und daß es kein unterschiedliches Recht gibt! Und die Toten würden weiter sagen: Wehret den Anfängen, aber setzt euch ein für die Belange des Staates, den wir Vaterland nennen, setzt euch ein dafür, daß Macht nicht vor Recht geht!

In diesem Geist und in diesem Sinne, das forderten die Toten, wenn sie reden könnten, gehe es um die Entwicklung „unseres Vaterlandes auf ein freies Europa hin!“ Und gemeinsam falten alle die Hände, beten dafür das Vaterunser!

Und während die Kränze des Landkreises Osnabrück, der Gemeinde Bad Essen und des Heimatkreises Deutsch Krone von Bürgermeister Gerhard Hofmeyer, Gemeindedirektor Helmut Wilker, dem Vorsitzenden des Hei-

matkreises Deutsch Krone, Heinz Obermeyer, sowie von Hans Kluck und Edwin Mahlke niedergelegt werden, erklingt durch die Stille dieses Maienvormittages das Trompetensolo vom „Guten Kameraden“. Menschen treten stumm an den Gedenkstein, an diese Stätte der Mahnung, um die Erinnerung zu wecken an ihre gefallenen und vermißten Väter, Brüder und Söhne. Um in Gedanken mit ihnen eins zu sein, um das Wort zu erfüllen, das auf dem großen Findling dieser Stätte steht: Vergeßt eure Toten nicht! kw



Foto: Adalbert Doege.

mer wieder dokumentiert, „daß Pommern nicht untergegangen ist“. Von dem Unrecht der Vertreibung war die Rede, von einem Unrecht, das nicht hingenommen werden könne, das aber, und es würde expressis verbis unterstrichen, nur in einer dem Frieden dienenden Weise wiedergutmacht werden müsse“. Gleichwohl, niemand habe das Recht zu verzichten und zur politischen Tagesordnung überzugehen.

● **Freie Friedensordnung**
 Dr. Müller-Michaelis sprach sich für eine freie Friedensordnung aus, wobei gar

nicht die Frage relevant sei, unter welcher Oberhoheit auch Pommern stünde, wenn nur gewährt sei, daß die Regeln der Demokratie vom Recht der Wahl bis zum freien Lebensraum angewandt würden. Der Einsatz militärischer Mittel würde zu keiner Lösung führen, obgleich die militärische Stärke des Westens politische Spielräume zu Verhandlungen schaffen würde. Hier forderte der Festredner Selbstbewußtsein und vertrat die Ansicht, der bevorstehende Moskauer

weiter auf Seite 19!

Grußwort von Bürgermeister Gerhard Hofmeyer

Einleitend übermittelte der Bürgermeister im Namen der Patengemeinde Bad Essen, von Rat und Verwaltung die Grüße des Willkommens. Als Vorsitzender des Patenschaftsausschusses Deutsch

germeister Dr. Hans Maßmann begrüßt worden; nun habe er, nach der Kommunalwahl 1986, die Nachfolge angetreten. Dr. Maßmann habe die Patenschaft in vorbildlicher Weise gepflegt und gefördert. Hofmeyer: „Ich sehe es als meine Pflicht und Aufgabe an, dieses Erbe anzunehmen und zu fördern. Ich hoffe, Ihr Vertrauen zu gewinnen und biete ihnen meine Unterstützung und Freundschaft an.“

Die Idee der Patenschaft sei von einer Generation geboren und ins Leben gerufen worden, die den zweiten Weltkrieg mit all den schlimmen Folgen, wie den Verlust der schönen Heimat Deutsch Krone, bewußt miterlebt habe. Die Aufgabe heute soll es sein, die nachwachsende Generation auf beiden Seiten mit der Idee der Patenschaft, der Liebe zur Heimat und Verbundenheit zu den deut-

schen Ostgebieten vertraut zu machen!“ Beifall!

Für das Überleben der ostdeutschen Kultur und Geschichte sei die Pflege von Patenschaften sehr wichtig, sagte der Bürgermeister. Nach 31 Jahren der Patenschaft seien die geknüpften Bande der Freundschaft noch enger geworden.

Sicher hätten sich, gerade auch in jüngster Zeit, manche

Ehrenmitgliedschaft für Dr. Hans Maßmann

Bad Essen. Der Heimatkreistag Deutsch Krone hat Dr. Hans Maßmann, den einstigen Landrat des Kreises Wittlage, stellvertretenden Landrat des Landkreises Osnabrück und Bürgermeister der Gemeinde Baß Essen einstimmig die Ehrenmitgliedschaft Deutsch Krones verliehen. Diese Ehrung, so sagte Dr. Maßmann am Sonntagvormittag während der Kundgebung anlässlich des Bundestreffens der Deutsch Kroner, bewege ihn sehr tief.

die Frage gestellt, welchen Sinn Lanc mannschaften noch haben könnten, wo sich die politischen Verhältnisse ständig veränderten und die Völker näher zusammenrückten. „Die Antwort ist die, daß wir in der Bindung und Verbundenheit zu dem Heimatkreis Deutsch Krone, der für viele Geburtsstätte und Lebensraum war, den Sinn jener Landsmannschaft sehen.“

sei, die diese Patenschaft mit Deutsch Krone mit Leben erfüllt hätten. Er habe als studentischer Erntehelfer und später als Soldat Ostdeutschland und seine Menschen kennen- und liebgelernt. Und so sei es ihm von Anfang an ein Herzensbedürfnis gewesen, diese Arbeit, die inzwischen weiter und europäischer geworden sei, zu unterstützen.

Dr. Maßmann, der mit besonders warmherzigem Beifall von den Deutsch Kronern begrüßt wurde, sprach von der großen Aufgabe der Schaffung einer europäischen Völkergemeinschaft. Und gerade hier seien aus ihrer Geschichte heraus die Menschen aus Ostdeutschland Lehrmeister, denn sie — Dr. Maßmann nannte sie seine ostdeutschen Freunde — hätten über Jahrhunderte hinweg Völkergemeinschaft vorgelebt. Unter welcher Oberhoheit sie auch immer gestanden hätten, „sie durften jedoch stets Deutsche bleiben.“ Auch dafür sei dieses Bundestreffen Anruf und Aufruf zugleich!



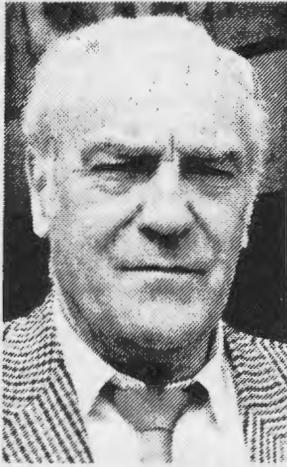
Er könne von sich sagen, daß er einer jener Männer mit



Krone beim Landkreis Osnabrück überbrachte Hofmeyer außerdem die Grüße von Landrat Tegeler und Oberkreisdirektor Kreft. All die Jahre zuvor seien die Deutsch Kroner von Bür-



HUNDERTE von Deutsch Kronern waren zu ihrem bundesweiten Heimattreffen nach Bad Essen gekommen. /Text u. Fotos: Weißenborn.



HEINZ Obermeyer,
Vorsitzender des Heimatkreises Dt. Krone.
Foto: Schnabel

Rechenschaftsbericht

des Vorsitzenden des Heimatkreistages Deutsch Krone über die Tätigkeit des am 7./8. 5. 1983 gewählten Heimatkreistages in der Zeit vom 1. 10. 1983 (konstituierende Sitzung) bis zum 31. 5. 1987 (Ende der Wahlperiode):

„1) **Sitzungen:** Der Heimatkreistag trat in der vergangenen Wahlperiode sechsmal zusammen, der Heimatkreisausschuß dreimal. An den Sitzungen des Heimatkreistages nahmen regelmäßig Vertreter unserer Paten sowie sein Ehrenmitglied Albin **Garske** (Bad Essen) teil.

Auf allen Sitzungen wurde eine umfangreiche Tagesordnung behandelt.

Heimatkreistag, Heimatkreisausschuß und Heimatkreisbearbeiter sind ihren Aufgaben nach § 3 Heimatkreisordnung nachgekommen.

Es wird die Aufgabe des neuen Heimatkreistages sein, neue und jüngere Heimatfreunde zur Mitarbeit heranzuziehen.

2) An **Großveranstaltungen** fanden in Bad Essen statt:

a) 16. — 20. 5. 1985: Bundestreffen des Heimatkreises Deutsch Krone. Festredner: Professor Emil Schlee.

b) 7. — 8. 6. 1986: Eröffnung des Schafstalls mit der „Deutsch Kroner Stube“ und der „Deutsch Kroner Diele“. Festredner: Dr. Barlmeyer, Osnabrück.

c) 31. 7. — 3. 8. 1986: 30-jähriges Patenschaftstreffen. Festredner: Sprecher der Pommerschen Landsmannschaft, MdEP Dr. von Bismarck.

d) 27. 5. — 1. 6. 1987: Bundestreffen mit Neuwahl des Heimatkreistages. Festredner: Dr. Müller-Michaelis, stellv. Sprecher der Pommerschen Landsmannschaft.

3) Die hervorragenden Beziehungen zur **Patengemeinde** Bad Essen und zum **Patenkreis** Osnabrück konnten auf der bewährten vertrauensvollen Basis weitergeführt werden. Wie bisher erwiesen sich unsere Paten als unentbehrliche Stützen und Helfer der Arbeit des Heimatkreises. Die Paten nahmen regelmäßig an den Tagungen des Heimatkreistages und an den Veranstaltungen des Heimatkreises teil. Besonders be-

Bekanntmachung

Heimatkreistagswahl des Heimatkreises Deutsch Krone am 30. und 31. Mai 1987.

Der Wahlausschuß stellte fest:

1. Wähler lt. Wählerliste	395 Stimmen
2. Stimmzettel	395 Stimmen
3. ungültige Stimmzettel	2 Stimmen
4. gültige Stimmen	393 Stimmen
5. die gültigen Stimmen verteilten sich wie folgt auf die Kandidaten:	
1. Piehl, Max	158 Stimmen
2. Klepke, Eduard	167 Stimmen
3. Kluck, Johannes	167 Stimmen
4. Mahlke, Erwin	154 Stimmen
5. Schulz, Heinz, Wedel	80 Stimmen
6. Dr. Sichtermann, Siegfried	198 St.
7. Fenske, Bruno	131 Stimmen
8. Dr. Gerth, Alois	113 Stimmen
9. Obermeyer, Heinz	167 Stimmen
10. Thom, Paul-Peter	159 Stimmen
11. Fenske, Hans-Martin	147 Stimmen
12. Thom, Lieselotte	127 Stimmen
13. Domke, Käthe	126 Stimmen
14. Düsterhöft, Hans	82 Stimmen
15. Jung, Hans	157 Stimmen
16. Gramse, Ursula	182 Stimmen
17. Dobberstein, Hans-Georg	112 St.
18. Doege, Adalbert	121 Stimmen
19. Kuhnhardt, Sibylle	102 Stimmen

merkenswert war in diesem Zusammenhang das 30-jährige Patenschaftstreffen vom 31. 7. — 3. 8. 1986 in Bad Essen, das zu einem erheblichen Teil von den Paten ausgerichtet worden ist.

Dankenswerterweise stellte die Patengemeinde Bad Essen wiederum den Wahlausschuß, der die Kreistagswahl am 30./31. 5. 1987 durchführte.

4) Der „**Deutsch Kroner und Schneidemüller Heimatbrief**“ erwies sich weiterhin als das große einigende Band und Mitteilungsblatt für alle Angehörigen der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl. Das zeigte sich besonders nach dem Tode der beiden Kreisvorsitzenden, die jahrzehntelang an der Spitze ihrer Heimatkreise standen: Dr. Ali Gramse († 19. 8. 1983) und Albert Strey († 14. 2. 1986). Der Heimatbrief überbrückte durch seine kontinuierliche Berichterstattung die zeitweiligen durch die Todesfälle entstandenen Lücken. Einmal mehr zeigte sich die Richtigkeit der Entscheidung, daß beide Heimatkreise gemeinsam einen Heimatbrief herausgeben. Dieser festigte weiterhin das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bezieher und vertrat die unverrückbaren Rechtspositionen der Vertriebenen aus den beiden Kreisen. Hauptschriftleiter Doege und Hans Jung gebührt die Anerkennung aller Deutsch Kroner.

5) Die noch aus dem Ende der 60er Jahre stammende **Heimatkreisordnung** und die **Wahlordnung** wurden modernisiert und den jetzigen Gegebenheiten angepaßt. Eine **Geschäftsordnung** für den Heimatkreistag wurde erstmalig beschlossen.

6) Die beiden „**Häuser Deutsch Krone**“ in Bad Essen und Bad Rothenfelde erwiesen sich weiterhin als gemeinschaftsfördernde Einrichtungen im Sinne des Heimatgedankens und boten die

20. Schonscheck, Klaus	20 Stimmen
21. Manthey, Hubertus	109 Stimmen
22. Schulz, Heinz, Essen	57 Stimmen
23. Dr. Steffen, Ernst	182 Stimmen
24. Brose, Maximilian	109 Stimmen

Nach § 5, Abs. 1 der Heimatkreisordnung besteht der Heimatkreistag aus mindestens 9 höchstens 23 Abgeordneten. Davon müssen 13 von den Angehörigen des Heimatkreises gewählt werden. Nach dieser Bestimmung sind folgende 13 Kandidaten gewählt worden:

1. Herr Dr. Sichtermann	198 Stimmen
2. Frau Gramse	182 Stimmen
3. Herr Dr. Steffen	182 Stimmen
4. Herr Klepke	167 Stimmen
5. Herr Kluck	167 Stimmen
6. Herr Obermeyer	167 Stimmen
7. Herr Thom	159 Stimmen
8. Herr Piehl	158 Stimmen
9. Herr Jung	157 Stimmen
10. Herr Mahlke	154 Stimmen
11. Herr Hans-Martin Fenske	147 St.
12. Herr Bruno Fenske	131 Stimmen
13. Frau Lieselotte Thom	127 Stimmen

Bad Essen, den 31. Mai 1987

Der Wahlausschuß

gez. Wilker	gez. Quade	gez. Hallmann
-------------	------------	---------------

räumlichen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Heimatkreises. Zugleich erfüllten sie soziale Zwecke durch Gewährung von verbilligten Unterküften.

7) Die Bestände der **Heimatstube** im Haus Deutsch Krone in Bad Essen (Erinnerungsstücke aller Art an die Heimat; Material für Forschungen; Literatur über Deutsch Krone usw.) konnten nicht unerheblich vermehrt werden. Die Buchbestände wurden dank des Entgegenkommens des Patenkreises Osnabrück (hier vertreten durch den Leiter des Kulturamtes des Kreises, Dr. Barlmeyer) nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten karteimäßig aufgenommen (wichtig für spätere Forschungen!) und neu geordnet.

8) **Deutsch Kroner Stube im Schafstall:** Auf dem 1962 vom Heimathaus e. V. gekauften Gelände, auf dem 1978 das „Haus Deutsch Krone“ in Bad Essen eingeweiht wurde, stand auch der „Schafstall“ (Näheres im Heimatbrief 4/1986, S. 3). Nachdem im August 1982 der Kunst- und Museumskreis Bad Essen e. V. gegründet worden war, schenkte der Heimathaus e. V. im Oktober 1982 nach entsprechender Beschlußfassung durch den Heimatkreistag in notarieller Urkunde den Schafstall dem Kunst- und Museumskreis. Gemäß den Vereinbarungen im notariellen Vertrag erhielt der Heimatkreis Deutsch Krone im Schafstall einen Doppel-Raum („Deutsch Kroner Stube“) zu Ausstellungszwecken. Eine der beiden Dielen erhielt den Namen „Deutsch Kroner Diele“. Um die Durchführung der Vereinbarungen kümmerte sich erfolgreich ein vom Heimatkreistag eingesetzter Ausschuß unter Leitung von Hans-Martin Fenske. Die Hauptlast der fachlichen Arbeit trug unser Landsmann Dr. Schmeling, der,

unter erheblichen Zeitdruck stehend, den größeren Raum der Deutsch Kroner Stube bis zur Eröffnung des Schafstalls am 7. 6. 1986 in hervorragender Weise ausgestaltete. Bis zum Patenschaftstreffen am 31. 7. 1986 war auch der kleinere Raum provisorisch eingerichtet. Inzwischen hat Dr. Schmeling der gesamten Deutsch Kroner Stube im Schafstall Gestalt gegeben.

Anlässlich der Schafstall-Eröffnung wurde im Heimatbrief wiederholt um Sach- und Geldspenden gebeten — mit beachtlichem Erfolg.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Heimatkreis und dem Kunst- und Museumskreis hat sich erfreulich entwickelt. Zwei Mitglieder des Heimatkreistages sind Vorstandsmitglieder des Kunst- und Museumskreises.

9) Da dem Heimatkreis in der „Deutsch Kroner Stube“ im Schafstall neben der Heimatstube im Haus Deutsch Krone, jetzt ein 2. Raum zur Verfügung steht, beschloß der Heimatkreistag, die **Sammelgebiete** der Heimatstube um die Themen „**Berühmte Deutsch Kroner**“ und „**Grenzmark Posen-Westpreußen**“ zu erweitern. Einige Anschaffungen zu diesen Themen wurden vorgenommen.

10) Die **Heimatkreiskartei** wurde dank der verdienstvollen Arbeit des Heimatkreisbearbeiters Klepke auf dem laufenden gehalten.

11) Der **Heimathaus e. V.** gründete nach einem entsprechenden Beschluß des Heimatkreistages die „Stiftung Deutsch Krone“ (vgl. Ziff. 12).

Alle beweglichen Sachen (z. B. Möbel, Inventar, Bücher, Kasten, Bilder usw.) in den Heimatstuben wurden, um insoweit klare Rechtsverhältnisse zu schaffen, in das Eigentum des e. V. überführt und entsprechend gekennzeichnet.

In der Zukunft müssen neu hinzukommende Sachen entsprechend behandelt werden.

12) Dem Heimatkreis und dem als Vermögensträger 1962 gegründeten Heimathaus e. V. war es in den letzten 30 Jahren infolge der Spenden- und Opferbereitschaft aller Angehörigen des Heimatkreises gelungen, Eigentümer einer Anzahl von Appartements in den beiden „Häusern Deutsch Krone“ in Bad Essen und Bad Rothenfelde zu werden. Der Heimatkreistag beschloß, dieses Eigentum als gesondertes Zweckvermögen jedem sachfremden Zugriff von außen und innen zu entziehen und die „**Stiftung Deutsch Krone**“ zu gründen. Die Stiftung erlangte am 9. 7. 1986 als gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts eigene Rechtsfähigkeit. Näheres im Beitrag „Die Stiftung Deutsch Krone“ im Heimatbrief 1/1987, S. 4. Die erste Sitzung des Stiftungsvorstandes fand am 18. 11. 1986 statt.

13) Um eine Wiederbelebung der **Vereinigung Gymnasium Deutsch Krone** und den Aufbau eines jetzt bereits sehr beachtlichen **Gymnasial-Archivs** hat sich Dr. Steffen in **unermüdlicher Arbeit** verdient gemacht. Er wurde unterstützt von Hans-Martin Fenske, der sich über das Gymnasium hinaus um die vielen **anderen Schulen** und Schüler Deutsch Krones kümmerte. Die Erfolge dieser



Siehe auch Seite 19/A. D.

Bemühungen zeigten sich an der wachsenden Zahl der Teilnehmer an den Schülertreffen im Rahmen der Kreistreffen usw.

14) Bemühungen um eine Belebung der **Jugendarbeit** kamen über Versuche zu Kontaktaufnahmen nicht hinaus. Hier bleibt für den neuen Heimatkreistag noch viel zu tun.

15) Die **finanzielle Situation** des Heimatkreises, des Heimathaus e. V. und des Heimatbriefes konnte verbessert bzw. stabilisiert werden. Dazu haben alle Angehörigen des Heimatkreistages durch mehrmalige Verzichte auf Auslagen, Reisekosten usw. nicht unerheblich beigetragen. Der Heimathaus e. V. war in der Lage, den Großteil seines unbeweglichen Vermögens in die „Stiftung Deutsch Krone“ einzubringen (s. unter Zf. 12).

16) Die **Sozialarbeit** konnte im bisherigen Rahmen weitergeführt werden (vor allem durch Paketsendungen). Die Hauptarbeitslast lag bei Frau Gramse.

17) Die Zusammenarbeit mit dem **Hermann-Löns-Kreis** in Walsrode, dessen Mitglied der Heimatkreis ist, wurde verstärkt. An den Veranstaltungen des Löns-Kreises nahm regelmäßig eine Reihe von Deutsch Kronern teil.

18) Der **Heimatbrief** erscheint nunmehr im 37. Jahrgang und umfaßt über 8000 Seiten. Er enthält wertvolles und vielseitiges Schriftgut in Form von Aufsätzen, Berichten, Dokumenten usw. aus den Heimatkreisen und darüber hinaus über den deutschen Osten, das z. T. einmalig und unersetzlich ist. Es wurde daher hohe Zeit, dieses umfangreiche Material durch entsprechende **Register** aufzuschließen und der Forschung zugänglich zu machen, zunächst in Form von Karteien.

Mittels eines Zuschusses des Landes Niedersachsen wurde diese Aufgabe 1985 begonnen. Sie wurde fortgeführt unter Mithilfe des Patenkreises Osnabrück (Dr. Barlmeyer). Es ist damit zu rechnen, daß die Karteien noch in diesem Jahr fertig sein werden.

Aufgabe des neuen Heimatkreistages wird es sein, die Drucklegung des **Registerbandes** durchzuführen.

19) Einige Kreistagsabgeordnete haben in Ausschüssen der **Pommerschen Landsmannschaft** zur Vorbereitung des **Pommern-Zentrums** in Lübeck-Travemünde mitgewirkt. Eine Anzahl von Kreisangehörigen hat Bausteine im Appartementshaus des Pommern-Zentrums gekauft. Es ist daher zu erwarten, daß Deutsch Krone auch im Pommern-

Eine hohe Auszeichnung wurde Dr. Sichtermann zuteil. Er erhielt aus den Händen des Vorsitzenden des Pommerschen Kreis- und Städtetages, Karnath, die Ernst-Moritz-Arndt-Medaille für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle Deutsch Krones und Pommerns.

Dr. Sichtermann dankte für die Ehrung und bezeichnete die Auszeichnung als eine Würdigung der erfolgreichen Arbeit des gesamten Heimatkreises Deutsch Krone. Es gelte auch künftig, für die Einheit und Freiheit ganz Deutschlands einzutreten. Dr. Sichtermann: „Wenn alle anderen verzagen, wir Pommern verzagen nicht!“ / Mit der Deutsch Kroner Ehrennadel wurden ferner Prälat Dr. Klemp, Dr. Schmeling und Ilse Schulz ausgezeichnet.

Zentrum angemessen repräsentiert sein wird.

Der Kreistag beschloß am 1. 8. 1986, für das Pommern-Zentrum 1000,— DM zu spenden, zahlbar im Jahre 1987: die Zahlung ist erfolgt.

20) Der Heimatkreis war auf 3 Jahresversammlungen des **Pommerschen Kreis- und Städtetages** (PKST) vertreten (1984, 1986, 1987). Außerdem arbeitete ein Mitglied des Kreistages im **Satzungsausschuß** des PKST mit.

21) Die Kreise Deutsch Krone und Schneidemühl kamen mit Wirkung vom 1. 10. 1938 durch 2 preußische Gesetze von der (aufgelösten) Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen zu Pommern und bildeten (zusammen mit den Grenzmark-Kreisen Flatow, Netzekreis, Schneidemühl und Schlochau sowie mit je 2 brandenburgischen und pommerschen Kreisen) den pommerschen Regierungsbezirk **Grenzmark Posen-Westpreußen** mit der Regierungshauptstadt Schneidemühl. In den rd. 7 Jahren bis zum Kriegsende konnten die („alten“) Grenzmarkkreise kein starkes Heimatgefühl zu Pommern mehr entwickeln. Auch die „Altpommern“ konnten zu ihrer „Neuerwerbung“ von 1938 jedenfalls gefühlsmäßig keine besonders engen Bindungen mehr erlangen. Das wirkte bis in die praktische Arbeit der Pommerschen Landsmannschaft und ihrer Gliederorganisationen (z. B. Pommersche Abgeordneten-Versammlung — PAV —, PKST) nach. Im Sommer 1986 wurde daher auf Anregung des Kreisvorsitzenden von Flatow und PAV-Mitgliedes Gerhard Braun (leider am 31. 1. 1987 verstorben) eine vom Präsidium des PKST ausdrücklich begrüßte „**Arbeitsgemeinschaft Grenzmarkkreise**“ gegründet, um die Interessen der 5 Grenzmarkkreise besser vertreten zu können. Zum Obmann wählte die Arbeitsgemeinschaft Landsmann Dr. Sichtermann, Kiel (Näheres im Heimatbrief 1/1987, S. 22).

22) Mit der **Stiftung Pommern** in Kiel, die in den Satzungen des e. V. und der Stiftung Deutsch Krone erwähnt wird, wurden verstärkte Kontakte aufgenommen, die zu einem Gespräch mit dem Kurator der Stiftung führte. Die Stiftung Pommern ist unter ihren satzungsmäßigen Bedingungen bereit, Publikationen des Heimatkreises zu unterstützen.

Unsere Paten, allen Mitgliedern des Heimatkreistages und allen sonstigen in diesem Bericht Genannten **danke** ich herzlich für ihre Mitarbeit und Unterstützung.“

Gruß und beste Wünsche den Deutsch Kroner Geburtstagskindern

98 Jahre am 31. 7. Hfdn. Irmgard **Felde**, geb. Kühnemann (Gut Betkenhammer) 2244 Osterwurth, Heider Chaussee — Jarrenwisch — b/To. Lore.

97 Jahre am 6. 8. Hfdn. Meta **Hoyer** (Hindeburg-) 4772 Bad Sassendorf, Weststr. 12, DRK-Altersheim.

96 Jahre am 3. 8. Hfdn. Alice **Nitz**, geb. Granowski (Ulmenhof) 6100 Darmstadt, Soderstraße 50, bei Tochter Christel Thomas. — Am 13. 8. Hfdn. Margarete **Baldauf**, geb. Ewert (Krumfließ) 5400 Koblenz 1, Akazienweg 77 b/To. Ursula. — Am 29. 7. Hfdn. Martha **Kohls** (Plietnitz, Bahnhof) 2740 Bremervörde, am Ostedeich 9.

95 Jahre am 5. 8. Hfdn. Margarete **Milczewski** (Poststr.) 8950 Kaufbeuren, Obermayerstr.

93 Jahre am 15. 8. Hfdn. Maria **Arndt**, geb. Stelter (Dyck) 2723 Scheeßel, Theodor-Storm-Str. 5.

91 Jahre am 18. 7. Frau Martha **Wiedenhöft**, geb. Wiese (Stein-) 4040 Neuß/Rh., Kolpingstr. 47.

89 Jahre am 16. 7. Hfdn. Maria **Zybarth**, geb. Klement (Dyck) 2409 Schwarbeutz 2, Agnes-Miegel-Weg 1.

88 Jahre am 17. 7. Aloysius **Kruske** (Lebendal-1) 2071 Linau, Am Schmiedeberg 17 b/Fam. Ritsel. — Am 6. 8. Hfd. Johannes **Rehbein** (Zippnow) 7482 Krauchenwies 1, Ostlandstr. 3.

87 Jahre am 21. 7. Frau Gerda **Voigt**, geb. Boldt (Märk. Friedland) 2807 Achim Bez. Bremen, Hollenstr. 5. — Am 23. 7. Frau Anna **Düick**, geb. Jeske (Walter-Kleemann-25) DDR 2591 Brunkendorf ü. Ribnitz-Dammgarten. — Am 27. 7. Frau Martha **Perske**, geb. Kröning (Rederitz) 4720 Beckum, Theodor-Storm-Str. 29. — Am 7. 8. Hfdn. Emma **Juhnke**, geb. Seeger (Zippnow) 5143 Wassenberg, Bahnhofstr. 10. — Am 9. 8. Hfdn. Theresia **Mahlke**, geb. Muth (Zippnow) 5000 Köln 30, Emilstr. 37.

86 Jahre am 11. 8. Frau Anna **Schulz** (Königstr. 48) 2400 Lübeck 1, Am Behnkenhof 4d. — Am 11. 8. Frau Maria **Sieber**, geb. Schulz (Schlageterstr.) 2400 Lübeck, Leibnitzweg 2. — Am 13. 8. Hfd. Leo **Arndt** (Dyck) 5820 Gevelsberg, Amselweg 37. — Am 15. 8. Hfd. Wilhelm **Schulz** (Scheer-Str. 6) 4050 Mönchengladbach, Felshütte 14.

85 Jahre am 24. 7. Frau Wally **Krause**, geb. Diesener (Märk. Friedland) 1000 Berlin 41, Varzinerstr. 13/14. — Am 27. 7. Martin **Stelter** (Tütz-Abbau) 5660 Letmathe, Kampstr. 41. — Am 10. 8. Frau Dora **Marczinski**, geb. Fischer (Königsberger Str. 8/12) 5657 Haan, Turmstr. 19. — Am 11. 8. Frau Anna Maria **Erdmann** (Bergstr. 9) 4420 Coesfeld, Neutorstr. 14.

84 Jahre am 31. 7. Hfdn. Ella **Firley**, geb. Heldt (Zippnow) 4100 Duisburg 29 (Rahm), Am Böllert 67. — Am 6. 8. Hfdn. Helena **Schulz**, geb. Kluck (Strahlenberg) 5480 Remagen, Birresdorfer Str. 77 bei Sohn Winfried.

83 Jahre am 21. 7. Max **Radke** (Rose) 6530 Bingen 1, Herterstr. 40. — Am 22. 7. Leo **Freyer** (Tütz) 4930 Detmold, Hornschr. 77. — Am 8. 8. Hfd. Otto **Brandt** (Schulte-Heut-haus 7) 8076 Ebenhausen-Werk 617. — Am 15. 8. Frau Gertrud **Mallach**, geb. Scheffler (Königsberger 37) 5200 Siegburg, Brandstr. 25. — Am 3. 8. Hfdn. Grete **Hasenleder** (Abbau 90) DDR 2301 Reckentin.

82 Jahre am 17. 7. Frau Herta **Loewe** (Jastrow) 5090 Leverkusen, Lortzingstr. 24. — Am 17. 7. Frau Maria **Dobberstein**, geb. Stelter (Tütz) 5860 Lemathe, Wiesenstr. 80. — Am 6. 8. Frau Maria **Karau**, geb. Prodöhl (Freudenfrier) 3160 Lehrte, Goethestr. 21.

81 Jahre am 19. 7. Paul **Hartwig** (Schloppe) 5012 Bedburg/Erft, Karlstr. 14. — Am 4. 8. Hfd. Anton **Koltermann** (Freudenfrier) 4047 Dormagen-Dethhoven II, Gewanne 31. — Am 11. 8. Frau Maria **Mielke**, geb. Hintz (Wittkow) 5000 Köln 51, Brühler Str. 49. — Am 14. 8. Hfd. Willy **Kühn** (Eichfrier) 4950 Minden, Dienstbreite 43.

80 Jahre am 20. 7. Gerhard **Hueske** (Berliner-10) 3000 Hannover 81, Sarstedter Str. 42. — Am 27. 7. Frau Hildegard **Garske**, geb. Wiese (Tütz) 2300 Kiel, Stralsunder Weg 9 — Stift. — Am 31. 7. Frau Selma **Lifin**, geb. Kleinschmidt (Tütz) 4047 Dormagen, Gneisenaustr. 70. — Am 7. 8. Hfd. Johannes **Ziellinski** (Tütz) 1000 Berlin 26, Eichhorster Weg 24 III. — Am 10. 8. Frau Antonie **Mokelke**, geb. Klawun (Dyck) 5024 Sinthern, Amsbornsweg 6. — Am 9. 8. Hfd. Bernhard **Wolfram** (Rederitz) DDR 2041 Ivenack, Dorfstr. 54.

79 Jahre am 21. 7. Pfr. Günter **Baumgart** (Jastrow) 6200 Wiesbaden-Kohldik, Eigerstr. 5. — Am 28. 7. Frau Anna **Raddatz**, geb. Manthey (Schlageter-51) 2148 Zewen, Albertstr. 9. — Am 31. 7. Frau Margarete **Franz**, geb. Dommach (Dyck) 2720 Rotenburg, Königsberger Str. 41. — Am 25. 7. Hfd. Bernhard **Quade** (Stranz) DDR 2304 Tribsees, Bergstr. 2. — Am 7. 8. Hfdn. Liselotte **Schmidt**, geb. Kuhnhardt (Dyck) 5204 Kellevshohn, Lohmar 1.

78 Jahre am 18. 7. Dr. med. Albrecht **Willers** (Petznick) 2000 Wedel/Holst., Eichendorff Weg 3. — Am 19. 7. Frau Martha **Dolczius**, geb. Lehmann (Märk. Friedländer-16) 5927 Erndtebrück/Westf., Elbernhof 3. — Am 27. 7. Frau Elisabeth **Holtz**, geb. Feist (Märk. Friedland) 3070 Erichshagen, Amselweg 6. — Am 27. 7. Frau Elise **Melz** (Jastrow) 4500 Osnabrück, Am Rothebach 13. — Am 3. 8. Hfdn. Maria **Damitz** (Märk. Friedland) 3003 Empelde, Breslauer Str. 197. — Am 3. 8. Hfd. Alfons **Kluck** (Zippnow) 4942 Ottebeuren (Allgäu), Bahnhofstr. 60. — Am 13. 8. Hfdn. Margarete **Loose**, geb. Koplín (Dyck) 4100 Duisburg 12, Wiesbadener Str. 36. — Am 17. 7. Hfdn. Charlotte **Schauer**, geb. Sichtermann (Berliner-20) 3150 Peine, Hagenstr. 32. — Am 11. 8. Hfd. Leo **Schmidt** (Marthe) DDR 8105 Moritzburg-Aue, Leinmüllerstr. 1. — Am 12. 8. Hfd. August **Mellenthin** (Freudenfrier) 5068 Odenthal-Eikamp, Vogelherd 2. — Am 11. 8. Hfd. Horst **Schwinnig** (Prellwitz-Rittergut) 3000 Hannover 61, GDA Wohnstift — App. 52 - 24, Osterfelddamm 12.

77 Jahre am 2. 8. Hfdn. Maria **Hagen**, geb. Frohberger (Märk. Friedland) 2900 Oldenburg, Tübingenstr. 7. — Am 10. 8. Hfd. Franz **Westphal** (Zippnow) 3000 Hannover 1, Lutherstr. 13. — Am 14. 8. Hfdn. Dorothea **Post**, geb. Schmalz (Klausdorf) 2000 Hamburg 71, Olschewischtwiet 27.

76 Jahre am 17. 7. Frau Anna **Duwe**, geb. Schmidt (Marthe) 5990 Altena 1/Westf., Hummelstück 4. — Am 17. 7. Frau Annamaria **Koplín**, geb. Fröhlich (Rosenfelde und Tütz) 4000 Düsseldorf, Eichenkreuzstr. 45. — Am 20. 7. Hfd. Max **Piehl** (Wittkow u. Schneidemühler-6) 4502 Bad Rothenfelde, Haus Dt. Krone. — Am 22. 7. Frau Elfriede **Nentzel**, geb. Nickel (Märk. Friedland) 2370 Rendsburg, Riepener Str. 4. — Am 24. 7. Willi **Peetsch** (Königsberger-50) 7800 Freiburg-Eichhalde 59, Postfach 1251. — Am 24. 7. Franz **Schur** (Stabitz) 4500 Osnabrück, Lathenerstr. 4. — Am 28. 7. Frau Irmgard **Bettin**, geb. Sasse (Schloppe) 3160 Lehrte, Arndtstr. 32. — Am 30. 7. Hfdn. Gertrud **Baehr**, geb. Lemke (Tütz) 4047 Dormagen, Krohnsweg 9. — Am 31. 7. Joseph **Jördell** (Tütz) 5657 Haan, Elberfelder Str. 158 (lt. Post unbekannt verzogen). — Am 31. 7. Frau Gertrud **Trelle**, geb. Mellenthin (Schlageter-22) 5600 Wuppertal 2, Normannenstr. 73. — Am 31. 7. Hfd. Franz **Rohloff** (Freudenfrier) 3553 Gölbe, Bornwiesenweg 9. — Am 3. 8. Frau Gertrud **Ronner**, geb. Quick (Schneidemühler-14) 5770 Arnsberg, Alter Soester Weg 63. — Am 6. 8. Hfd. Herbert **Engler** (Märk. Friedland) 2300 Kiel 14, Nissenstr. 9. — Am 6. 8. Konrektor a. D. Margarete **Steinke** (Schneidemühler-) 4150 Krefeld, Hohenzollernstr. 29. — Am 9. 8. Frau Hedwig **Drews** (Rose) 4235 Schermbek, Schembusch 6. — Am 13. 8. Frau Elisabeth **Buchholz**, geb. Schur (Freudenfrier) DDR 3501 Kläden, Kr. Stendal. — Am 31. 7. Hfd. Otto **Fritz** (Schlageter-10) 3430 Witzenhausen 1, Kitzmühlenweg 2. — Am 20. 7. Hfdn. Elisabeth **Holtz**, geb. Salomon (Königsberger-47) 3012 Engelbostel, Königsbergerstr. 8.

75 Jahre am 27. 7. Frau Maria **Leber**, geb. Sydow (Zippnow) 4431 Heek, Schniewindstr. 54. — Am 9. 8. Frau Elisabeth **Krüger** (Stranz) 8000 München 50, Hünefeldstr. 8. — Am 24. 6. Hfdn. Hedwig **Wendt**, geb. Degler (Schlageter-87) 5060 Berg.-Gladbach, Saalerstr. 52. — Am 24. 7. Hfdn. Helene **Jochem**, geb. Rump (Mehlgast) 4040 Neuss 1, Gartenstr. 47. — Am 31. 7. Hfdn. Gertrude **Lück**, geb. Schwanke (Mellentin-Freigut) 4350 Recklinghausen, Bochumer Str. 212. — Am 4. 8. Hfdn. Anna **Lange**, geb. Fredersdorf (Rose) 2350 Neumünster, Friesenstr. 52. — Am 13. 8. Hfdn. Hildegard **Wenzel**, geb. Manthey (Tütz) 6435 Oberaula, Drosselweg 1. — Am 20. 7. Hfdn. Anna **Gaehn**, geb. Krüger (Grüner Weg 7) DDR 7272 Rackwitz, Friedenstr. 2c. — Am 6. 8. Hfdn. Gertrud **Koschnitzki**, geb. Witte (König-19) DDR 2400 Wismar, Dahlmannstr. 12. — Am 7. 8. Hfdn. Paula **Rump** (Lubsdorf) 5992 Nachrodt-Wiblingswerde 37.

74 Jahre am 5. 8. Hfd. Georg **Brauburger** (Schloppe-Anna-berg) 6350 Bad Nauheim, Kurstr. 13-15. — Am 1. 8. Hfdn. Erna **Ost**, geb. Baumann (Rosenfelde) 1000 Berlin 51, Amendestr.

42/43a. — Am 24. 7. Hfd. Leo **Quast** (Schrotz) 4400 Münster, Bonifatiusweg 23. — Am 7. 8. Hfd. Bruno **Heeske** (Hohenstein) 3119 Altenmedingen, Lindenstr. 64. — Am 12. 8. Hfd. Bruno **Schulz** (Schloppe) 8390 Grubweg, Post Passau, Arberweg 9, lt. Po. unbek. verzogen.

73 Jahre am 16. 7. Hfd. Bernhard **Manthey** (Lubsdorf) 4150 Krefeld-Linn, Thorner Zeile 2. — Am 18. 7. Hfd. Heinz **Schulz** (Bülowstr. 1) 2000 Wedel/Holst., Lindenstr. 64. — Am 7. 8. Hfd. Hedwig **Polzin**, geb. Teske (Ruschendorf) 5568 Daun, Sen. Heim „Regina Protmann“. — Am 15. 8. Hfd. Erich **Affeldt** (Turmstr. 9) 7881 Schwörstadt, Hauptstr. 68. — Am 17. 7. Hfdn. Ruth **Brose**, geb. Tärner (A. H. Str. 13) 4620 Castrop-Rauxel, Engelsburg 4. — Am 24. 7. Hfd. Otto **Briese** (Dietr. Eck. Sdlg. 51) 3016 Seelze, Sandrehre 6. — Am 30. 7. Hfd. Georg **Firzlaff** (Blücherring 28) 2370 Rendsburg, Kielerstr. 81. — Am 1. 8. Hfdn. Ilse **Rook**, geb. Teßmer (Dt. Krone) 2400 Lübeck, Wachtstr. 19. — Am 7. 8. Hfdn. Josefa **Weckwerth**, geb. Gruse (Kronen-19 und Ruschendorf) 2359 Henstedt-Ulzburg, Langer Kamp 5.

72 Jahre am 6. 8. Hfdn. Charlotte **Kochalsen**, geb. Kroening (Schloppe) 5000 Köln 51, Alteburgerstr. 294. — Am 10. 8. Hfdn. Renate **Erdmann**, geb. Ehle (Turmplatz 5 und Dyck) 5000 Köln 60, Rambouxstr. 4. — Am 12. 8. Hfd. Herbert **Dreger** (Streit-7) 8400 Regensburg, Brahmstr. 48. — Am 14. 8. Hfdn. Ruth **Hinze**,

geb. Rüger (Zippnow) 4550 Bramsche, Berlinerstr. 34.

71 Jahre am 19. 7. Ing. VDI Friedr. Wilhelm **Guttman** (Hindenburg-30) 5060 Berg.-Gladbach 1, Virchowstr. 6. — Am 21. 7. Hfdn. Gerda **Mathwig**, geb. Degler (Streit-9) 5060 Berg.-Gladbach, An der Jüch 51. — Am 23. 7. Hfd. Georg **Schulz** (Buchwald-19) 4350 Recklinghausen, Wienerstr. 13. — Am 3. 8. Hfdn. Ilse **Baumgart**, geb. Kranz (Jastrow) 3280 Bad Pyrmont, Am Königsbrink 15. — Am 24. 7. Hfd. Hans-Joachim **Semrau** (Klausdorf-Schloßmühl) 2350 Neumünster 2, Auf dem Vier 14. — Am 9. 8. Hfdn. Hildegard **Delfs**, geb. Krüger (Berliner-18) 2301 Achterwehr, Grüner Weg 14.

70 Jahre am 21. 7. Hfdn. Lieselotte **Schirmacher** (Südbahnhof-12) 5000 Köln, Ewaldstr. 30. — Am 23. 7. Hfd. Dr. Friedrich **Kling** (Eckartsberge) 6309 Rockenberg 1, Siemensstr. 4. — Am 27. 7. Hfdn. Ilse **Schröder**, geb. Vogel (Schlageter-34) 5010 Bergheim, Erft, Königsbergerstr. 31. — Am 28. 7. Hfdn. Irmgard **Müller**, geb. Schirmacher (Plietnitz) 5430 Montabaur, Rheinstr. 22. — Am 3. 8. Hfdn. Edeltraut **Schmidt**, geb. ? (Jastrow) 5362 Zülpich, Schumacherstr. ?; Ehem. **Heinrich**, Dr. chir. am 16. 8. — Am 7. 8. Hfdn. Elli **Hübner**, geb. Ribbe (Berliner-33) 5470 Andernach, Kirchberg 55. — Am 9. 8. Hfd. Josef **Klawun** (Dt. Krone) 3000 Hannover-Hainholz, Voltmerstr. 41. — Bereits am 20. 5. Irmgard **Dietrich** (Jastrow) 1000 Berlin 62 (Schöneberg) Fritz-Elsas-Str. 17.

Nachlese/Geburtstage:

81 Jahre am 1. 7. Hfd. Hans **Rüger** (Zippnow) 1000 Berlin 20, Gärtnerering 85.

73 Jahre am 9. 7. Hfd. Paul **Schmuck** (Harmelsdorf) DDR 1193 Berlin, Karl Hunger Str. 33.

71 Jahre am 11. 7. Hfdn. Gertrud **Riebow** (Märk. Friedland) 5270 Gummersbach 31, Im Halden 15.

70 Jahre am 30. 6. Hfdn. Renate **Aulf**, geb. Hofmann (Berg-17) 4500 Osnabrück-Nahne, Am tiefen Graben 2.

Unsere 90-jährigen:

Von ihrer Mutter Irmgard **Felde** schreibt Tochter Lore Felde, daß es ihr bis auf Rückenschmerzen und verschlechtertes Sehvermögen dem Alter entspr. gut geht. Zu ihrer Freude konnte sie dem letzten Winter entgehen und brasilianische Sonne nebst Südfächern in Nova Friburgo bei ihren Töchtern 4 Monate lang genießen. Demnächst ist ein Familientrefftag in St. Michaelisdonn geplant, der noch 4 lebende Töchter, 14 Enkel und 28 Urenkel zusammenführen soll. Von ihrer Tochter vorbildlich gepflegt hat sich ihr Geist noch für alles interessiert. Spazierausfahrt erfolgt im Rollstuhl mit der Tochter, sonstige Bewegung nur im und ums Haus. Alle, die sich ihrer noch erinnern grüßt Frau Felde auf diesem Wege.

Frau Alice **Nitz** geht's in eigener Wohnung noch recht gut. Die notwendigen Besorgungen erledigt To. Christel Thomas. Die Zeitung wird gründlich studiert, Vorträge, sofern in näherer Umgebung, werden besucht, das Zeitgeschehen interessiert verfolgt. Auch bei ihr machen sich die Lebensjahre mit diesem oder jenem Wehwehchen bemerkbar.

Margarete **Baldauf** freut sich über jeden Gruß, der sie von einem der Heimatfreunde erreicht und fühlt sich bei ihrer Tochter wohl und geborgen. Trotz allen zwangsläufigen Altersbeschwerden ist ihr Grundheitszustand allgemein zufriedenstellend. Anfang Mai unternahm sie noch einen 10-tägigen „Tape-

Liebe Heimatfreunde!

Unser Heimattreffen war wieder sehr schön, unvergessen das Wiedersehen, Beieinandersein, das Haus Dt. Krone, die Veranstaltungen, aber auch Bad Essen selbst in dieser lieblichen Landschaft. Ich habe dieses Mal besonders und mit Wehmüt eine Reihe von Heimatfreunden vermißt, die aus Krankheits- oder Altersgründen nicht kommen konnten. Die Lücken werden immer größer. Trotzdem bleiben noch viele Getreue, auch Jüngere, aus unserem Nachwuchs, und wie oft konnte man es hören: „Mir ist hier so heimatlich zumute!“

Ja, dieses Treffen war wieder ein besonderes Erlebnis und meine Gedanken wandern noch täglich zurück und erleben diese und jene Stunde in der Erinnerung. Besondere Höhepunkte unseres Treffens waren für mich das ergreifende Totengedenken mit Kranzniederlegung an unserem Mahmal auf dem Essenerberg und die eindrucksvolle Kundgebung vor dem Haus Dt. Krone am Sonntag Vormittag. Leider konnte Hfdn. Sibylle Kuhnhardt das ausgewählte, zu Herzen gehende Gedicht wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht persönlich vortragen (Bad Essens Bürgermeister Gerhard Hofmeyer übernahm im Anschluß an sein Grußwort diese Aufgabe). Und die

tenwechsel“ in die nähere Umgebung. Die Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst ist selbstverständlich und fast regelmäßig. Mutter und Tochter haben Hoffnung und Zuversicht, den 96. Geburtstag im August freundlich begehen zu können. Persönlich schreibt Frau Baldauf Dank und Grüße unter die Zeilen ihrer Tochter.

Klepke

Aus dem Berufsleben:

Ldm. Manfred **Gallwitz**, 3016 Seelze 2 — Letter — Am Berge 10a, Sohn von Rudolf und Erna Gallwitz, geb. Dyck, Deutsch Krone, Königsbergerstr. 8/10, ist als Angehöriger des Niedersächsischen Innenministeriums zum **Leitenden Ministerialrat** befördert worden.

Dankesworte von Dr. Hans Maßmann aus Anlaß der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch den Heimat-Kreistag Dt. Krone haben wohl jeden von uns Kundgebungsteilnehmern tief bewegt.

Hfdn. Friedl **Court**, geb. Weding (Dt. Krone, Trift) schickte einen herzlichen Grußbrief mit Aufnahmen von ihrem jetzigen Wohnort Penarth, Süd Wales bei Cardiff, an alle Hfde., die zum Treffen in Bad Essen gekommen waren, und an alle Leser des HB. Schul- u. Jugendfreunde waren begeistert über dieses Zeichen des Gedenkens, das Hfd. Klepke von der Post in Empfang genommen hatte und am Schülertreffen übergab.

Heute erhielt ich erste Post, die auf das Heimattreffen eingeht. Hfd. Alfred **Hagedorn** (Freudenfier), 4242 Rees 2, am Bahnhof 4, übersandte Fotos von der Totenehrung auf dem Essenerberg, und von Hfd. Eytelwein **Gerstenberg**, 3330 Helmstedt, Tangermühlenweg 47, traf ein Bericht über das 1. Preußendorfer Treffen mit einem Adressenverzeichnis der Teilnehmer ein, der gesondert veröffentlicht wird.

Der Bericht nennt das erfolgreiche Treffen ein Ereignis, das dem „Heimatgedanken“ **unserer guten Heimatzeitung** zu verdanken ist.

Mit heimatlichen Grüßen

Euer Hans Jung

Er wird auch in dieser Funktion für übergeordnete landsmannschaftliche Aufgaben zur Verfügung stehen.

Herlichen Glückwunsch und weiterhin gesundheitliches Wohlergehen und viel Erfolg!

Schenkung an die „Stiftung Deutsch Krone“

Frau Christiane Elisabeth **Mirow**, Tochter unseres Landrats Dr. Knabe, hat das Stiftungsvermögen durch Schenkung erneut erhöht und zwar um 2.000 DM: Dieser Betrag wurde als Festgeld bei der Sparkasse angelegt.

Max Brose, Engelsburgstr. 4, 4620 Castrop-Rauxel.

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
i. d. Pomern. Landmannschaft



60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
 GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer Loerke †.
 SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 04542/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdren, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
 HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
 BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
 BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
 BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

Herrn
Paul Thom
 Bezieherkartei Deutsch Kroner
 und Schneidemühler Heimatbrief
 Mattfeldstraße 19
 3000 Hannover 91

„Aktion Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

'87



Monatschrift der Vertriebenen aus den Kreisen Deutsch Krone und Schneidemühl

Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
i. d. Pomern. Landmannschaft



Der Heimatbrief erscheint in der zweiten Monatsälfte - Zustellung durch die Post - Einzelnummern lieferbar



A. D. Hannover, Juni 1987 Altkreis Wittlage Kreis Deutsch Krone Stadt Cuxhaven 37. Jahrgang — Nr. 6

Ich bestelle hiermit für mich /
 für _____ genaue Anschrift
 Name

als Geschenk den Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief ab _____, den Betrag von DM _____ habe ich auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030), Konto-Nr. 15655-302 des Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbriefes, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9 überwiesen.

(evtl. Heimatanschrift): _____
 Unterschrift (geborene)

 Anschrift

„Aktion Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

'87



Monatschrift der Vertriebenen aus den Kreisen Deutsch Krone und Schneidemühl

Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
i. d. Pomern. Landmannschaft



Der Heimatbrief erscheint in der zweiten Monatsälfte - Zustellung durch die Post - Einzelnummern lieferbar



A. D. Hannover, Juni 1987 Altkreis Wittlage Kreis Deutsch Krone Stadt Cuxhaven 37. Jahrgang — Nr. 6

Ich bestelle hiermit für mich /
 für _____ genaue Anschrift
 Name

als Geschenk den Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief ab 1. Juli 1987, den Betrag von DM 18,— habe ich auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030), Konto-Nr. 15655-302 des Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbriefes, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9 überwiesen.

(evtl. Heimatanschrift): _____
 Unterschrift (geborene)

 Anschrift

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
i. d. Pomern. Landmannschaft



60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
 GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer Loerke †.
 SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 04542/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdren, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
 HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
 BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
 BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
 BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten

Herrn
Paul Thom
 Bezieherkartei Deutsch Kroner
 und Schneidemühler Heimatbrief
 Mattfeldstraße 19
 3000 Hannover 91

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Brensmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern, Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer-Loerke †.
SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 045 42/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdn, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn

Paul Thom
Bezieherkartei Deutsch Kroner
und Schneidemühler Heimatbrief
Mattfeldstraße 19
3000 Hannover 91

„Aktion Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

'87



Monatschrift der Vertriebenen aus den Kreisen Deutsch Krone und Schneidemühl

Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Brensmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern, Landmannschaft



Der Heimatbrief erscheint in
der zweiten Monatshälfte
- Zustellung durch die Duft-
Einzelnummern Lieferbar



A. D.

Hannover, Juni 1987

Altkreis
Wittlage

Kreis
Deutsch Krone

Stadt
Cuxhaven

37. Jahrgang — Nr. 6

Ich bestelle hiermit für mich /
für _____
Name genaue Anschrift

als Geschenk den Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief ab
1. Juli 1987, den Betrag von DM 18,— habe ich auf Postgiro Hannover
(BLZ 25010030), Konto-Nr. 15655-302 des Deutsch Kroner und
Schneidemühler Heimatbriefes, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr.
9 überwiesen.

(evtl. Heimatanschrift): _____
Unterschrift (geborene)
_____ Anschrift

„Aktion Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief

'87



Monatschrift der Vertriebenen aus den Kreisen Deutsch Krone und Schneidemühl

Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Brensmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern, Landmannschaft



Der Heimatbrief erscheint in
der zweiten Monatshälfte
- Zustellung durch die Duft-
Einzelnummern Lieferbar



A. D.

Hannover, Juni 1987

Altkreis
Wittlage

Kreis
Deutsch Krone

Stadt
Cuxhaven

37. Jahrgang — Nr. 6

Ich bestelle hiermit für mich /
für _____
Name genaue Anschrift

als Geschenk den Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief ab
....., den Betrag von DM habe ich auf Postgiro Hannover
(BLZ 25010030), Konto-Nr. 15655-302 des Deutsch Kroner und
Schneidemühler Heimatbriefes, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr.
9 überwiesen.

(evtl. Heimatanschrift): _____
Unterschrift (geborene)
_____ Anschrift

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Brensmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern, Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer-Loerke †.
SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 045 42/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdn, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn
Paul Thom
Bezieherkartei Deutsch Kroner
und Schneidemühler Heimatbrief
Mattfeldstraße 19
3000 Hannover 91

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
L. u. Pommer. Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer-Loerke †.
SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 04542/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehörden, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn

Dr. Richard von Weizsäcker

p. A. Bundespräsidialamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16 — 18

5300 Bonn 1

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Grenzmark P.-Westpreußen,
L. u. Pommer. Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.
GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer-Loerke †.
SCHRIFTFLEITUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 04542/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehörden, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.
HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.
BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.
BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.
BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn

Dr. Richard von Weizsäcker

p. A. Bundespräsidialamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16 — 18

5300 Bonn 1

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Bei Ihren Gesprächen mit den Politikern des Warschauer Paktes bitten wir Sie dringend, sich dafür einzusetzen, daß

- 1) die Pflege der deutschen Soldatengräber im Osten verbessert bzw. offiziell ermöglicht wird.
- 2) die Genehmigung der Ausreise deutschstämmiger Personen aus den Ostblockstaaten in die Bundesrepublik Deutschland großzügig gehandhabt wird.
- 3) mein persönlicher Wunsch:

Mit guten Wünschen anlässlich des 3. Jahrestages Ihres Amtsantritts

Unterschrift (geborene) Straße PLZ/Ort

geb. am _____ in _____

letzte Heimatanschrift bis: _____

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Bei Ihren Gesprächen mit den Politikern des Warschauer Paktes bitten wir Sie dringend, sich dafür einzusetzen, daß

- 1) die Pflege der deutschen Soldatengräber im Osten verbessert bzw. offiziell ermöglicht wird.
- 2) die Genehmigung der Ausreise deutschstämmiger Personen aus den Ostblockstaaten in die Bundesrepublik Deutschland großzügig gehandhabt wird.
- 3) mein persönlicher Wunsch:

Mit guten Wünschen anlässlich des 3. Jahrestages Ihres Amtsantritts

Unterschrift (geborene) Straße PLZ/Ort

geb. am _____ in _____

letzte Heimatanschrift bis: _____

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Sprengmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern. Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch
Krone und Schneidemühl.

GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W.
Halb † und Pfarrer Loerke †.

SCHRIFTFÜHRUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege
(A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen
Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespresse-
gesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410
Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 045 42/2297; Einsen-
dungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim,
Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/60 187 44; Hans
Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdien, Matthias-
Claudius-Straße 19, Tel. 05108/44 46.

HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse,
3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.

BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Matt-
feldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/49 48 14.

BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 250 100 30)
Konto-Nr. 156 55-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler
Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,—
DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM,
Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu ent-
richten.

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn

Dr. Richard von Weizsäcker

p. A. Bundespräsidialamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16 — 18

5300 Bonn 1

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Bei Ihren Gesprächen mit den Politikern des Warschauer Paktes bitten wir
Sie dringend, sich dafür einzusetzen, daß

- 1) die Pflege der deutschen Soldatengräber im Osten verbessert
bzw. offiziell ermöglicht wird.
- 2) die Genehmigung der Ausreise deutschstämmiger Personen aus den
Ostblockstaaten in die Bundesrepublik Deutschland großzügig
gehandhabt wird.
- 3) mein persönlicher Wunsch:

Mit guten Wünschen anlässlich des 3. Jahrestages Ihres Amtsantritts

Unterschrift (geborene) Straße PLZ/Ort

geb. am _____ in _____

letzte Heimatanschrift bis: _____

Deutsch Kroner und Schneidemühler Heimatbrief



Herausgeber: Kreisgruppen
Dt. Krone u. Schneidemühl,
Sprengmark B.-Westpreußen,
L. d. Pomern. Landmannschaft



Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch
Krone und Schneidemühl.

GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W.
Halb † und Pfarrer Loerke †.

SCHRIFTFÜHRUNG: Hauptschriftleiter Adalbert Doege
(A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen
Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespresse-
gesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410
Mölln/Lbg., Hirschi-graben 27, Tel. 045 42/2297; Einsen-
dungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim,
Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/60 187 44; Hans
Jung (-jg-) (Dt. Krone), 3007 Gehrdien, Matthias-
Claudius-Straße 19, Tel. 05108/44 46.

HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse,
3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.

BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Matt-
feldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/49 48 14.

BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 250 100 30)
Konto-Nr. 156 55-302 Deutsch Kroner u. Schneidemühler
Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,—
DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM,
Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu ent-
richten.

60 Pfg.
Briefmarke
nicht
vergessen!

Herrn

Dr. Richard von Weizsäcker

p. A. Bundespräsidialamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16 — 18

5300 Bonn 1

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Bei Ihren Gesprächen mit den Politikern des Warschauer Paktes bitten wir
Sie dringend, sich dafür einzusetzen, daß

- 1) die Pflege der deutschen Soldatengräber im Osten verbessert
bzw. offiziell ermöglicht wird.
- 2) die Genehmigung der Ausreise deutschstämmiger Personen aus den
Ostblockstaaten in die Bundesrepublik Deutschland großzügig
gehandhabt wird.
- 3) mein persönlicher Wunsch:

Mit guten Wünschen anlässlich des 3. Jahrestages Ihres Amtsantritts

Unterschrift (geborene) Straße PLZ/Ort

geb. am _____ in _____

letzte Heimatanschrift bis: _____

Local-Nachrichten. Schneidemühl

Der Heimatkreis hat ein neues Spendenkonto

Es lautet: Heimatkreis Schneidemühl:
Konto-Nr. 195313
Stadtsparkasse Cuxhaven

Festfolge:

Donnerstag, den 27. August 1987

20.00 Uhr Film und Diavorführung,
Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums,
Abendrothstraße 10. Leitung:
Eleonore Buckow.

Freitag, den 28. August 1987

09.30 Uhr Preisskat, Gaststätte „Schiff-
ferbörse“, Neue Reihe 24. Leitung: Erich
Medau.

10.00 Uhr Delegiertentagung, Restau-
rant „Haus Handwerk“, Elfenweg 6.

15.00 Uhr Sportlerbegegnung mit
Keglerwettkampf bei Kaffee und Kuchen,
Hotel „Deichgraf“, Nordfeldstraße 16—
22. Leitung: Werner Boche.

20.00 Uhr Unterhaltungsabend mit
dem Akkordeon-Club Cuxhaven, Aula
des Amandus-Abendroth-Gymnasiums,
Abendrothstraße 10. Leitung: Karl Imhof.

Sonnabend, den 29. August 1987

09.00 Uhr Pokalkegeln, Restaurant
„Zur Sonne“, Strichweg 145. Leitung:
Otto Krüger.

19.00 Uhr Heimatabend, Tanz bis ca.
2.00 Uhr, Kugelbake-Halle, Strandstraße.

Sonntag, den 30. August 1987

11.00 Uhr Kundgebung zum „Tag der
Heimat“. Redner: Niedersächsischer Mi-
nister für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten, Dr. Burkhard Ritz, Aula des
Amandus - Abendroth - Gymnasiums,
Abendrothstr. 10.

14.00 Uhr Kranzniederlegung am Eh-
renmal auf dem Friedhof Brockeswalde.

14.30 Uhr Heimatbegegnung mit Cux-
havenern in der Kugelbake-Halle,
Strandstraße. Musik bis ca. 19.00 Uhr.

Montag, den 31. August 1987

10.30 Uhr Helgolandfahrt mit MS
„Wappen von Hamburg“, Abfahrt Fähr-
hafen. Leitung: Paul Böliter.

18.30 Uhr Rückkehr von Helgoland.

19.30 Uhr Abschiedstreffen, Restau-
rant „Haus Handwerk“, Elfenweg 6.

Allgemeines:

Gottesdienste am Sonntag,

dem 30. August 1987

A. Evangelische Kirche

St. Petri Kirche,
Strichweg 40 a 10.00 Uhr

B. Katholische Kirche

St. Marien-Kirche
Beethovenallee 18 10.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche,
Strichweg 5 b 09.00 Uhr

Quartiernachweis beim Verkehrsver-
ein Central, Pavillon Lichtenbergplatz,
sowie bei allen übrigen Cuxhavener
Verkehrsvereinen.

Festabzeichen und Programme wer-
den an allen Veranstaltungsplätzen und
am Döser Strand angeboten. Die Ab-
zeichen berechtigten zum Eintritt zu allen
Veranstaltungen.

Zum Gruß

Die Stadt Cuxhaven freut sich, ihre Schneidemüller Freunde zum 17. Patenschafts- und Bundestreffen begrüßen zu können.

In diesem Jahr können wir auf eine 30jährige Patenschaft zurückblicken. So wird das diesjährige Treffen ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen.

Wir hoffen auf einen harmonischen Verlauf des 17. Patenschafts- und Bundestreffen und wünschen allen Schneidemüllern frohe Stunden in ihrer Patenstadt.

Stadt Cuxhaven

Albrecht Harten
Oberbürgermeister

Dr. Hans-Heinrich Eilers
Oberstadtdirektor

Liebe Schneidemüller Heimatfreunde!

Am 8. September vor 30 Jahren wurde zwischen der Stadt Cuxhaven und dem Heimatkreis Schneidemühl eine Patenschaft begründet.

In einem feierlichen Rahmen hat der damalige Oberbürgermeister Karl Olfers die Patenschaftsurkunde dem 1. Vorsitzenden des Heimatkreises, Heimatfreund Zühlke, überreicht.

Aus dieser Patenschaft ist in den Jahren ein gutes Verhältnis entstanden.

Wir sind gerne in Cuxhaven, weil wir uns dort wie zu Hause fühlen.

Cuxhaven ist für uns Schneidemüller eine zweite Heimatstadt geworden.

Wir Schneidemüller danken unserer Patenstadt Cuxhaven für Ihr Verständnis, das sie uns in den vergangenen Jahren immer entgegengebracht hat und wünschen, daß dieses gute und vertrauensvolle Verhältnis zwischen Patenstadt und Patenkindern auch in der Zukunft bestehen bleiben möge.

Mit heimatlichen Grüßen
Georg Draheim, 1. Vorsitzender

Lyzeumstreffen der Kaiserin-Auguste-Viktoria- Schule vom 8. — 10. 5. 87 in Bad Essen im Haus Deutsch Krone

35 ehemalige Schülerinnen des Ly-
zeums und der Studienanstalt folgten der
Aufforderung von Lilo Bergann (Rink),
ein Wiedersehen im Haus Deutsch Krone
in Bad Essen zu begehnen.

Obwohl zu unser aller Erschrecken
das freundliche Treffen mit der Hiobsbot-
schaft begann, Lilo hätte sich am Tag
zuvor nach ihrem Eintreffen im Hotel den
Oberschenkelhals gebrochen und läge
in Osterkappel im Krankenhaushaus, ließen
wir unser aller Temperament und Freude
nicht untergehen. Wir erlebten unter
Leitung der wendigen Friedel Weinhold
(Heyn) wirklich erbauliche und fröhliche
Stunden, ganz in der Erinnerung an
unsere Schule, die Kaiserin-Auguste-
Viktoria-Schule alias Helene Lange
Schule.

Lilo Bergann hatte sich so viele Mühe
mit den Vorbereitungen gemacht; u. a.
erhielt jede Teilnehmerin ein von ihr
gehäkeltes rotes Herz angesteckt. An-
hand einer alten „Bierzeitung“ wurden
unsere Pauker unter die Lupe genom-
men; sie kamen allgemein gut weg,

einige erhielten nach so langen Jahren
verehrende und anerkennende Worte.

Ja, und dann fing es langsam an! Es
wurden Streiche und herzerquickende
Schulerinnerungen ausgeplaudert. 2
mutige Ehemänner, ehemalige Schüler
des Freiherr v. Stein Gymnasiums, er-
heiterten mit ihren lustigen Beiträgen das
vergnügte Beisammensein. Ein Quiz
prüfte das Wissen um unsere Heimat-
stadt Schneidemühl. Elisabeth Krickau,
die unzählige Male schon in der Heimat
war, erfreute uns an den Abenden mit
Dias. Es waren wunderschöne Aufnah-
men von unserer Schneidemüller Um-
gebung, während die Stadtbilder der z. T.
neugegliederten und aufgebauten Stadt
in uns Wehmut entfachten: denn wo bist
Du geblieben, Du traute Heimatstadt,
keine Posenerstr. — unsere Bummelstr.
—, keine Badeanstalt, kein gepflegter
Stadtpark, wie wir ihn in Erinnerung
haben mit seinen verwunschenen
Plätzen und Bänken, wie häßlich die
alten, angepinselten Häuser!

Die Stunden verrauschten schnell und
in Anbetracht unseres „würdigen“ Alters
beschlossen wir, uns 1988 wieder zu
treffen; denn, oh alte „Pennäler Herrlich-
keit“, wie schnell bist Du entschwunden!
Nie kehrst Du wieder, wir erinnern uns
Deiner sehr gerne.

Ein Dank dem Deutsch Kroner Haus
für die gute Unterbringung und die so
freundliche Atmosphäre.

Brigitte Stelter (Fischer), Delp-Str. 9,
5300 Bonn 1

Liebe Lilo Rink:

Der Heimatbrief
wünscht gute Besserung
und grüßt herzlich! / A. D.

Nicht herausreißen — sonst wird der Sonderdruck beschädigt! Klammern bitte aufbiegen!



„Im April 1988 jährt sich zum 50. Mal der Tag unserer Schulentlassung.“

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse I GO (ehemals) der IV. Gemeindegemeinschaft/Überbrück, wurden damals ins Leben entlassen.

„Nach Absprache mit einigen Ehemaligen, mit denen ich noch in Kontakt stehe, ist beabsichtigt, aus diesem Anlaß ein Treffen vorzubereiten.“

„Alle, die diese Suchanzeige lesen, sollen sich doch bitte bei mir melden. Dabei sollen sich die Meldenden mit ihrer Meinung zu diesem Treffen äußern. Gedacht ist, daß das Treffen an zentraler Lage der Bundesrepublik stattfinden soll. Die Städte Krefeld, Köln, Frankfurt etc. kämen dafür in Frage. Andere Vorschläge zum Ort und Zeitpunkt mögen geäußert werden.“

Namensverzeichnis für Schulbild der ehemaligen I GO, der IV. Gemeindegemeinschaft, Überbrück:

Untere Reihe: von links nach rechts: Piotrowski, Edwin; Koslowski, Hans (Recklinghausen); Domke, Rudi; Lach, Karl (gefallen); Grützmaker, Franz (gefallen).

Zweite Reihe: v. l. n. r.: Masgai, Gertrud †, früher Bromberger Straße; Maslonka, Ursula, Plöttkerstr., hintere Jägerstr.; Karasch, Elisabeth, Brombergerstr. vor Plöttkerstr.; Sydow, Luzia (Hamburg) jetzt Klass; Krüger, Grete (DDR) früher Eichberger Str.; Timm, Ursula † (verw. Scherbarth, verh. Spiegel); dann ? (Mitschüler nicht bekannter Name); Ewald, Hans (etwas verdeckt).

Dritte Reihe: stehend v. l. n. r.: Rektor Anders (lebt in England); Jendrikovicz, Ursula (soll in Engl. wohnen); Polzin, Wanda (Reichshäuser, Krojanker Str.); Galow, Johanna (Krefeld); Lange, Hildegard (Elisenau); Weidemann, Melitta (DDR); Mahlke, Steffi (im Saargebiet); Kurschinski, Helene (Heringsviertel); Wienke, Ursula (Berlin), (fr. Scheunenstr.); Krause, Hildegard (Bromberger, d. Mutter hatte ein Kurzw. Gesch).

Einsender: Leo Quick, An der Insel 3, 4170 Geldern 1, Tel. 02831/6960.

Schneidemühl-Ausweis für Cuxhaven:

Anfordern bei Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65.

Rücksendung gegen Beifügung eines adressierten Freiumschlages (keine 2,— DM!!)

Folgende Angaben sind erforderlich:

_____	_____
Name	Vorname

Geburtsname der Frau	

Geburtstag und Ort	G. D.

Mai-Ausflug in die Harburger Berge

Am 14. Mai 1987 fand im „Gasthaus zum Kiekeberg“ Ehestorf, Inh. Fam. Schuster, 2107 Rosengarten 5, das Treffen der Schneidemühler Heimatgruppe Hamburg und Umgebung statt.

Von der S-Bahn-Station „Harburg Rathaus“ ging die Fahrt mit einem Globetrotter-Bus durch die wunderschöne grüne und blühende Natur zum herrlich gelegenen Kiekeberg, wo uns die Gasthaus-Inhaberin, Frau Schuster, herzlich empfing, die besonders den Pommern zugetan ist, da sie auch von der Heimat vertrieben (und s. Zt. in Schneidemühl als Arbeitsmaid eingekleidet wurde).

Der für uns reservierte Raum war schön geschmückt und festlich gedeckt mit dem berühmten von der Wirtin selbstgebackenen Brot, das sie an jedem 1. und 3. Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr nach alten Rezepten im Backhaus des Museums bäckt.

Der 1. Vorsitzende, Hfd. Georg Draheim, begrüßte die Anwesenden, besonders Hfd. Leonhard Sydow, der das

Danksagung:

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
zu meinem 75. Geburtstag,
sage ich den Herren
der Stadtverwaltung Cuxhaven,
dem Vorstand des Schneidemühler
Heimatkreises, den Schneidemühler
und Deutsch Kroner Heimatfreunden
in Osnabrück und Umgebung
und allen ehemaligen
Klassenkameraden, auf diesem
Wege meinen herzlichen Dank.
Otto Krüger
Heimatkreisführer.

erste Mal an unserem Ausflug teilnahm, dankte für das Erscheinen, wünschte allen einen guten Appetit und einen schönen Verlauf des Tages.

Nach dem Mittagessen (Echtes Pommersches Pfannengericht, Grützwurst mit Apfelsauce und Rotkohl u. a.) wurden interne Angelegenheiten der Hamburger Gruppe besprochen. U. a. wies Hfd. Draheim nochmals auf das **30-jährige Patenschaftsjubiläum am 29./30. August 1987 in Cuxhaven** hin (s. Dt. Kroner u. Schneidemühler Heimatbrief Nr. 6 Juni-Ausgabe 1987).

Nach dem Essen konnte jeder nach Wunsch das dortige Heimatmuseum besichtigen oder einen kleinen Spaziergang um den Kiekeberg machen.

Um 16.00 Uhr trafen wir uns an der Kaffeetafel bei selbstgebackenen Torten und noch warmem StreuBELkuchen wieder.

Gegen 18.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg in dem Bewußtsein, wieder einen schönen Tag gemeinsam mit Heimatfreunden verbracht zu haben.

Mit heimatlichem Gruß
Der Vorstand / R. Gollnast
Ramckeweg 4, 2000 Hamburg 55

Grüß und beste Wünsche unseren Schneidemüller Geburtstagskindern

99 Jahre am 8. 8. Fr. Bertha **Saak**, geb. Süß (Ring 31) DDR 93 Annaberg-Buchholz, Emilienberg 1.

98 Jahre am 10. 8. Fr. Hertha **Kopplow**, geb. Fuss (Wiesen 7) 1000 Berlin 41, Klingsorstr. 50.

94 Jahre am 5. 8. Hfd. Paul **Michaelis** (Jastrower 24) 4840 Rheda, In der Schiffheide 6.

93 Jahre am 14. 8. Hfd. Leo **Weidemann** (Hasselort) DDR 2303 Richtenberg/Stralsund, Wasserstr. 9. — Am 12. 8. Fr. Maria **Derensen** (Neue Bhf. 2) kriegsblind, 1000 Berlin 62, Hauptstr. 51, mit Schwägerin Rosa D. — Am 20. 8. Fr. Hedwig **Zabel**, geb. Kielmann (Hexenweg 10) 2448 Burg/Fehmarn, Niendorfer Str. 75.

92 Jahre am 13. 8. Fr. Emma **Kosels**, geb. Kelms (Güterbf. 6) 4180 Goch, Steinstr. 8-10.

91 Jahre am 1. 8. Fr. Hedwig **Lange**, geb. Teske (Mittel 8) 4800 Bielefeld 17, Heepermark 9, beim Sohn Egon. — Am 2. 8. Hfd. Karl **Bufe** (Lange 29) 1000 Berlin 62, Bozener Str. 18. — Am 25. 8. Fr. Helene **Mahlke**, geb. Kandziora (Eichberger 49) 6600 Saarbrücken, Dudweiler Hofweg 77c. — Am 28. 8. Fr. Helene **Wojahn**, geb. Rosin (Westend 53) 2907 Ahlhorn, Fichtestr. 6, beim Sohn Heinz. — Am 30. 8. Hfd. Emil **Riek** (Ring 46) 4408 Dülmen, Mühlenweg 38.

90 Jahre am 2. 8. Fr. Charlotte **Lissack**, geb. Schulz (Jastrower 64) 1000 Berlin 46, Dürkheimer Str. 2. — Am 17. 8. Hfd. Bruno **Schrank** (Im Grunde 7) 7251 Hemmingen, E.-Kant-Stiege 18. — Am 19. 8. Fr. Margarete **Lüdtke**, geb. Rose (Ziegel 44) 2900 Oldenburg, Bodenbug-Allee 51, Altersheim.

89 Jahre am 4. 8. Hfd. Fritz **Eggert** (Garten 28 u. 50) 7150 Backnang, Südstr. 97. — Am 14. 8. Fr. Erna **Frase**, geb. Damerow (Berliner 57) 3045 Bispingen, Wiesenkamp 14a. — Am 18. 8. Fr. Hanna **Wienkoop**, geb. Boeken (Gr. Kirchen 26 u. Dt. Krone) 5483 Bad Neuenahr, Am Johannesberg 42.

88 Jahre am 22. 8. Hfd. Walter **Wiese** (Lebehneke, Grenzmarkgruppe Kiel) 2300 Klausdorf/Schwentine, Eschenweg 15. — Am 10. 6. Frau Martha **Weigert**, geb. Engel (Schneidemühl, Ziegelstr. 71) Hogrefestr. 35, 3000 Hannover, Tel. 0511/757684.

86 Jahre am 8. 8. Museumsdirektor Dr. Friedrich **Holter** (Seminar 7 u. Jastrower 26) 3510 Hann. Münden, Waschbergweg 12. — Am 11. 8. Hfd. Alfred **Nicolei** (Lange 14) 4803 Steinhagen, In der Voßheide 940. — Am 12. 8. Fr. Frieda **Affeld**, geb. Neith verw. Krüger (Boelke 12 u. Bromberger 58) 4040 Neuss, Kantstr. 18, bei Tochter Irmgard Hahne. — Am 15. 8. Fr. Elfriede **Noeske**, geb. Giede (Schmiede 59) 4400 Münster, Am Berg Fidel 70. — Am 18. 8. Fr. Klara **Haymann** (Karl 10) DDR 1281 Rühlsdorf, Dorfstr. 72. — Am 23. 8. Hfd. Richard **Zenke** (Wald 9) 5249 Hamm, Schillerstr. 28.

85 Jahre am 13. 8. Hfd. Friedhelm **Hoff** (Mühlen 7) 4292 Rhede, Herm.-Schmeink-Str. 9. — Am 20. 8. Fr. Margarete **Kutz** (Breite 29) 8034 Germering, Schellenbergstr. 1. — Am 21. 8. Fr. Hedwig **Freudeberg**, geb. Potrykus (Behle) 4800 Bielefeld 11, Moselweg 11. — Am 24. 8. Fr. Anna **Braun**, geb. Wendland (Dreier 10) 7710 Donaueschingen, Hindemithstr. 1. — Am 22. 8. Fr. Elisabeth **Marquardt**, geb. Spickermann (Berliner 105) 4060 Viersen 11, Danziger Str. 6. — Am 25. 8. Fr. Margarete **Schümann**, geb. Varduhn (Rüster Allee 25) 2060 Bad Oldesloe, Amselweg 23.

84 Jahre am 1. 8. Fr. Erna **Schade**, geb. Kühnast (Friedrich 11) 8720 Schweinfurt, Ludwigstr. 16. — Am 5. 8. Fr. Margarete **Kersten**, geb. Scharf (Küddow 34 u. Berlin) 7022 Leinfelden-Echterdingen, Panoramastr. 32. — Am 9. 8. Fr. Marie-Luise **Winzek**, geb. Gossow (Brauer 14) 3300 Braunschweig, Am Platz 12. — Am 17. 8. Hfd. Bernhard **Witt** (Sem. 19/21, König 66) 2400 Lübeck, Schönböckener Str. 47. — Am 24. 8. Fr. Maria **Pietraczyk**, geb. Ksobiak (Drosselweg 18) DDR 35 Stendal, Artur Beckerstr. 17. — Am 23. 8. Hfd. Albin **Brose** (Friedrich 12) 3450 Holzminden, Sparenbergstr. 14. — Am 5. 8. Fr. Margarete **Gaertner**, geb. Schroeder (Bäcker) 7500 Karlsruhe 1, Reinhold-Frank-Str. 25.

83 Jahre am 1. 8. Fr. Magdalena **Dux**, geb. Brüske (Kolmarer 25) 4800 Bielefeld 17, Spannbrink 39.

82 Jahre am 2. 8. Fr. Leokadia **Lepinski**, geb. Riebschläger (Schützen) 7822 Häusern, Bärenstieg 5a. — Am 9. 8. Hfd. Walter **Borrmann** (Brücken 1/Sem. 23/26) 3057 Neustadt/Rbg., Lessingstr. 2. — Am 19. 8. Fr. Elfriede **Lenz** (Westend 26) 4800 Bielefeld, Viktoriastr. 47. — Am 27. 8. Fr. Elfriede **Zeidler**, geb. Wraase (Tucheler 10) 2845 Damme 1, Vogelsangweg 2. — Am

25. 8. Fr. Cäcilie **Werse**, geb. Merten (Königsblicker 105) 3032 Fallingbostal, Adolphsheider Str. 53.

81 Jahre am 3. 8. Fr. Ilse **Freier**, geb. Grünwald (Rüster 21) 2060 Bad Oldesloe, Berliner Ring 14. — Am 5. 8. Fr. Gertrud **Schulz**, geb. Müller (Bismarck 62) unbekannt verzogen. — Am 6. 8. Fr. Martha **Turek**, geb. Liebert (Gr. Kirchen 9) 4400 Münster, Bremer Str. 18. — Am 4. 8. Fr. Gerda **Küppers-Sonnenberg**, geb. Krüger (Albrecht 86) 3105 Müden-Oertze, Faßberg. — Am 24. 8. Lehrer i. R. Fritz **Geyer** (Behle, Gatte Margot Freudeberg) 6290 Weilburg 6, Ruppertstal 30. — Am 24. 8. Fr. Hedwig **Nowicki**, geb. Preuss (Schützen 90) 5870 Hemer, Ostenschlahstr. 47a. — Am 24. 8. Fr. Herta **Waschow**, geb. Grams (Lange 36) 6900 Heidelberg 1, Konstanzer Str. 59. — Am 29. 8. Fr. Elisabeth **Schendel**, geb. Liskow (Ring 33) 6000 Frankfurt, Humserstr. 9. — Am 31. 8. Fr. Anna **Quick** (Kl. Kirchen 10) 4500 Osnabrück, Bremer Str. 124. — Am 14. 8. Hfd. Herbert **Brandhorst** (Bergtaler 1) DDR 2033 Loitz, Bartelstr. 1.

80 Jahre am 4. 8. Hfd. Otto **Wojahn** (Jastrower 64) 3590 Bad Wildungen, Sonderweg 3. — Am 16. 8. Hfd. Bruno **Schülke** (Eichberger 33) 3000 Hannover, Bergmannstr. 7. — Am 19. 8. Fr. Erika **Schrandt**, geb. Studinski (Erlenweg 10) 5216 Niederkassel-Mondorf, Provinzialstr. 36. — Am 22. 8. Fr. Erna-Louise **Wohlfel**, geb. Reeck (Schlosser u. Berlin) 3000 Hannover 1, van Gogh Weg 10, Seniorenheim Alberthinum. — Am 25. 8. Fr. Maria **Westphal** (Bismarck 61/63, Moltkeschule) 4180 Goch, Bahnhofstr. 79. — Am 25. 8. Fr. Irmgard **Keller**, geb. Kluck (Küddow 20) 6430 Bad Hersfeld, Sommerseite 16.

79 Jahre am 1. 8. Fr. Wally **Mix**, geb. Gerth (Lange 7) 5905 Freudenberg-Büschergrund, Alte Kölner Str. 16. — Am 9. 8. Fr. Gertrud **Timmermann**, geb. Neubauer (Markt 14) 5320 Bad Godesberg, Dromersheimer Str. 10. — Am 15. 8. Fr. Annemarie **Schröter**, geb. Neumann (Albrecht 88) 2400 Lübeck, Gärtnergasse 1b. — Am 29. 8. Hfd. Arthur **Nimke** (Rüster 13) 6500 Mainz 1, Josefstr. 39a. — Am 31. 8. Hfd. Herbert **Gehrke** (Kolmarer 61 u. Wieland 10) 2850 Bremerhaven, Herm.-Schröder-Weg 5c. — Am 20. 8. Fr. Anna **Zantow**, geb. Weiß (Neustettiner 71) 2448 Burg a. Fehmarn, Norderkamp 2.

78 Jahre am 7. 8. Fr. Maria **Eichstädt**, geb. Schmidt (Bäcker 9) 3000 Hannover-Kirchrode, Gr. Hillen 34. — Am 17. 8. Fr. Hertha **Schulze**, geb. Binger (Flur 4) 3100 Celle-Vorwerk, Meudonstr. 1. — Am 24. 8. Hfd. Hermann **Grohmann** (Bergstr.) 2190 Cuxhaven, Emmastr. 40/42, Apt. 304; Ehefr. **Hildegard**, geb. Kahlgrün verw. Schmidt wird am 26. 8. 78 Jahre. — Am 25. 8. Fr. Anna **Renner**, geb. Renkawitz (Friedrich 16) 4750 Unna, Glückaufstr. 13. — Am 26. 8. Hfd. Paul **Bartel** (Neustettiner 40) 3000 Hannover, Stöckener Str. 141B.

77 Jahre am 7. 8. Fr. Gerda **Czwalinna**, geb. Gromoll (Ring 53) 4500 Osnabrück, Am Natruper Steinbruch 13. — Am 11. 8. Fr. Frieda **Semrau**, geb. Mögling (Westend 17) 6330 Wetzlar, Waldschmidstr. 25. — Am 16. 8. Hfd. Hieronymus **Krüger** (Gruppe München) 8411 Wald 167, Post Roßbach. — Am 21. 8. Fr. Anni **Pasda**, geb. Frey (Wilhelm 6) 8910 Landsberg, Krachenberg 18. — Am 31. 8. Fr. Helene **Hoops**, geb. Eckhardt (Bromberger 36) 2210 Itzehoe, Sude-West, Karolinger Str. 36.

76 Jahre am 13. 8. Fr. Gertrud **Engmann**, geb. Holzik (Jastrower) 6500 Mainz 1, Südring 106. — Am 16. 8. Hfd. Ernst **Weinhold** (Ring 25 u. Wolgast) 4800 Bielefeld, Laubaner Str. 50a.

75 Jahre am 1. 8. Hfd. Bruno **Schlaak** (Königsblicker 132) 2870 Delmenhorst, Baumstr. 2. — Am 4. 8. Fr. Gertrud **Ball**, geb. Lieske (Königsblicker 64) 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 1. — Am 5. 8. Fr. Helene **Zimmermann**, geb. Polzin (Plöttker 32) 3016 Seelze 2, Lange Feldstr. 114. — Am 8. 8. Hfd. Kurt **Dorau** (Alte Bhf. 52) 4700 Hamm 1, Raiffeisenstr. 8. — Am 6. 8. Helene **Krüger** (Gruppe München) 8000 München 50, Hünefeldstr. 8. — Am 14. 8. Hfd. Johannes **Stauske** (Rüster 5) 2320 Plön, Hartmannskoppel 7A. — Am 18. 8. Hfd. Hellmuth **Berndt** (Albrecht 5) Landskrona/Schweden, Ostergatan 3, Box 3044. — Am 16. 8. Fr. Anna **Köbke**, geb. Schulz (König 52) 1000 Berlin 20, Adickesstr. 45a.

74 Jahre am 3. 8. Hfd. Hans **Schwarz** (Uschhauland u. Berlin) 7300 Esslingen, Magdeburger Str. 3; Ehefr. **Eva**, geb. Krickau wird am 23. 8. 74 Jahre. — Am 13. 8. Hfd. Helmut **Wernick** (Schlieffen 20) 7700 Singen, Schauenlandstr. 26. — Am 10. 8. Fr. Lieselotte **Winkler**, geb. Fuchs (Schmiede 19) 2350 Neumünster, Wernershagener Weg 78. — Am 15. 8. Fr. Maria **Ott**, geb. Kelm (Budde 4) 6750 Kaiserslautern, Tirolfstr. 27. — Am 15. 8. Fr. Charlotte **Engmann**, geb. Schmidt (Plöttker 13) 4020

Mettmann, Rheinstr. 3. — Am 24. 8. Fr. Gerda **Mögenburg** (Brauer 17) 2190 Cuxhaven 1, Glückstr. 11.

73 Jahre am 1. 8. Fr. Konr. i. R. Anna-Elise **Lehmann**, geb. Zentgraf (Hfl 37/39) 8320 Bad Reichenhall, Ahornstr. 36. — Am 5. 8. Hfd. Walter **Reuschke** (Bismarck 61) 3000 Hannover 73, Oderstr. 3. — Am 6. 8. Fr. Erika **Weber**, geb. Streek (Bismarck 52) 4800 Bielefeld 1, Fröbelstr. 14. — Am 8. 8. Fr. Hildegard **Becker**, geb. Donner (Gönner 69) 1000 Berlin 65, Eulerstr. 20. — Am 7. 8. Fr. Ursula **Limberg** (Waldschlößchen) 2400 Lübeck, Glandoopstr. 45. — Am 13. 8. Diakonieschwester Waltraut **Strauß** (Goethering 5) 6600 Saarbrücken 6, Rubenstr. 55. — Am 12. 8. Fr. Erika **Brockop**, geb. Jörgens (Bismarck 22) 3180 Wolfsburg, Laagberger Str. 63. — Am 1. 8. Fr. Erna **Milster**, geb. Groth (Goethering 18) 2000 Hamburg-Altona, Behringstr. 89.

72 Jahre am 6. 8. Fr. Charlotte **Kochalsen**, geb. Kröning (Mühlen 7) 5000 Köln 51, Alteburger Str. 294. — Am 12. 8. Hfd. Herbert **Dreger** (Gruppe München) 8400 Regensburg, Brahmstr. 48. — Am 10. 8. Hfd. Horst **Wojahn** (Breite 24) 6947 Laudenbach, Hauptstr. 84. — Am 24. 8. Fr. Angelika **Lesinski**, geb. Gageik (Ziegel 62) DDR 23 Stralsund, Tetzlawstr. 27. — Am 13. 8. Fr. Margarete **Kosel**, geb. Streich (Kiebitzbr. Weg 22) 4154 Tönisvorst 2, St.-Töniser Str. 12. — Am 15. 8. Hfd. Hans **Piepe** (Berliner 89 u. Neue Bahnhof 3) 4600 Dortmund 1, Im Defdahl 225. — Am 28. 8. Fr. Else **Bethke** (Güterbahnhof 6) 8851 Leega, Post Göllingen. — Am 6. 8. Fr. Anni **Blauert** (Tucheler 24) 3001 Weetzen, Bohlenstr. 28. — Am 25. 8. Fr. Adelheid **Borrek**, geb. Anklam (König 50) DDR 2090 Templin, Waldstr. 15. — Am 31. 8. Hfd. Dr. med. Horst-Joachim **Andersson** (Schmilauer 14) 2400 Lübeck, Roekstr. 20. — Am 16. 8. Fr. Margot **Schug**, geb. Herrmann (Posener 9) 8520 Erlangen, v. Buol-Str. 15. — Am 29. 8. Hfd. Bruno **Boldt** (Kolmarer 48) 7023 Echterdingen, Kanalstr. 4/4.

71 Jahre am 3. 8. Fr. Gertrud **Arndt**, geb. Kowalski (Werkstätten) DDR 122 Eisenhüttenstadt, Str. d. 8. Mai 22, Hfd. Gerhard A. wird am 27. 8. 77 Jahre. — Am 22. 8. Hfd. Emil **Bargull** (Bromberger Pl. 3) 2202 Lutzhorn, Schulberg 14. — Am 20. 8. Fr. Else **Berndt**, geb. Schlaak (Bromberger 78) DDR 3241 oder 3301 Eickendorf, Kirchbornstr. 4. — Am 16. 8. Fr. Herta **Bölter**, geb. Grams (Klopstock 22) 4690 Herne, Im Brauns-kamp 10. — Am 29. 8. Hfd. Bernhard **Bruss** (Hindenburgpl. 12) 2000 Hamburg-Iserbrook, Osdorfer Landstr. 365. — Am 27. 8. Fr. Hildegard **Grams**, geb. Bombe (Hassel 6?) 6277 Camberg, Pension Waldschloß. — Am 14. 8. Fr. Hilde **Kirchhoff**, geb.

Hofmann (Schützen 179) DDR 7300 Döbeln, Jakobikirche 4. — Am 27. 8. Hfd. Paul **Klawunn** (Konitzer 3) 5231 Beuel (Zeeslar), Hauptstr. 7. — Am 12. 8. Fr. Hildegard **Koste**, geb. Lück (Krojanker 14) 4570 Quakenbrück, Ludwig-Brill-Str. 5. — Am 29. 8. Hfd. Ernst **Lange** (Königsblicker 1) 7302 Ruit, Waldheim 52. — Am 25. 8. Hfd. Leo **Litfin** (König 52) 4500 Osnabrück, Sutthausen Str. 107. — Am 13. 8. Fr. Gerda **Meyer**, geb. Grünzel (Heimstättenweg 24) 4520 Melle, Oststr. 9. — Am 18. 8. Hfd. Winfried **Nehring** (Milch 27) 2418 Ratzeburg, Stückamp 10. — Am 28. 8. Fr. Ilse **Pollert**, geb. Mylo (Erlenweg 4) 7505 Ettlingen, Heinrich-Heine-Str. 6. — Am 15. 8. Fr. Elisabeth **Puczinski**, geb. Grabow (Saarland 7) 8434 Plankstetten 44. — Am 8. 8. Fr. Martha **Rosenau**, geb. Wegner (Schützen 106) 4031 Ratingen, Am Stadion 9. — Am 29. 8. Hfd. Herbert **Schucht** (Memeler 11) 3000 Hannover, Meldastr. 7. — Am 14. 8. Hfd. Hellmut **Schumann** (Friedrich 32) 3071 Sebbenhausen, Nienburg 51. — Am 13. 8. Fr. Charlotte **Stahn**, geb. Reinke (Dirschauer 59) 5800 Hagen, Eilper Str. 30B. — Am 3. 8. Fr. Marie **Strüwing**, geb. Sowade (Hasselort 11) DDR 2500 Rostock, Leonhardstr. 6. — Am 16. 8. Hfd. Friedrich **Tomaschewski** (Fea 109) 2200 Elmshorn, Stubbenhuk 59. — Am 24. 8. Fr. Maria **Westphal**, geb. Pierdloch (Am Skagerrakpl. 6) 3280 Bad Pyrmont, Leibnizstr. 2. — Am 12. 8. Fr. Klara **Schönenborn**, geb. Paris (Bromberger 76) 4000 Düsseldorf 30, Rolandstr. 24. — Am 21. 8. Frau Waltraud **Seefeldt**, geb. Penski (Friedrichstr. 21 u. Lessingstr. 10) 3045 Bispingen/Steinbeck, Marinesiedlung 28.

70 Jahre am 28. 8. Fr. Irma **Becker**, geb. Schmidt (Plöttker 32) 4000 Düsseldorf, Konkordiastr. 8. — Am 2. 8. Hfd. Karl **Fröhlich** (Königsblicker 4/6) 6301 Großen-Linden, Joh.-Leun-Str. 15. — Am 6. 8. Fr. Brigitte **Günther**, geb. Wantoch (Schrotzer 49) 5841 Lichtendorf, Am Ufer 22. — Am 8. 8. Hfd. Heinz **Hoelt** (Schützen 102) DDR 1193 Berlin-Treptow, Krüllstr. 15. — Am 28. 8. Hfd. Leo **Klinger** (Dirschauer 16) 4500 Osnabrück, Scharnhorststr. 43. — Am 31. 8. Fr. Gerda **Korth**, geb. Schick (Lange 31) 2370 Rendsburg, Kronprinzenstr. 7. — Am 8. 8. Fr. Ruth **Laux**, geb. Teuffel (Posener 18) 6320 Ailsfeld, Karl-Weitz-Str. 20. — Am 17. 8. Hubertus **Krause** (Königsblicker 150) 3001 Resse, Köhlerweg 6. — Am 16. 8. Fr. Irene **Mischok**, geb. Platschek (Brauer) 7500 Karlsruhe, Weinbrennerstr. 8. — Am 7. 8. Hfd. Wilhelm **Quiram** (Ring 26) 8730 Bad Kissingen, Erhardstr. 19. — Am 31. 8. Hfd. Bruno **Vanselow** (Koschütz, See 1) 4952 Kleinew-bremen, Schillingshof 2. — Am 26. 8. Fr. Maria **Weckwerth** (Berliner 67) 2401 Heilshoop Krs. Stormarn. — Am 4. 8. Fr. Irmgard **Wegner**, geb. Müller (Fr. Reuter 13) 2200 Elmshorn, Sandberg 10.

Familiennachrichten:

Wir gratulieren mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen zur **Goldenen Hochzeit** am 2. 8. 87 Fam. Siegfried **Heimann** und Frau **Gertrud**, geb. Kluck (Karlsgasse 5 u. Dirschauer 7) DDR 1300 Eberswalde, Robert-Koch-Str. 12.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 24. 7. 87 die Eheleute **Kurt Meichler** und **Frau Anneliese**, geb. Voigt, Jahnstr. 6 u. Rüter Allee 10, heute Danzigerstr. 11., 2353 Nortorf.

Wir gedenken der Toten

Bereits am 10. 12. 86 im 87. Lebensjahr Fr. Maria Magdalena **Schorradt**, geb. Engler (Ring 22 u. Bismarck 3) 7440 Nürtingen, Dahlienweg 19. — Am 23. 3. 87 im 85. Lebensjahr Fr. „Siddi“ **Emmel** (Alte Bahnhof 17) 6900 Heidelberg, Hans-Thoma-Str. 6. — Am 28. 3. 87 im 86. Lebensjahr Hfd. Rudolf **Kirstein** (Königsblicker 57) 4408 Dülmen, Bischof-Kaiser-Str. 12. — Am 18. 4. 87 im 86. Lebensjahr Fr. Klara **Haymann** (Karl 10) DDR 1281 Rühlsdorf, Dorfstr. 72. — Am 25. 4. im 63. Lebensjahr Hfd. Georg **Schmidt** (Acker 54) 4780 Lippstadt, Hellinghauser Weg 3. — Lt. Postvermerk Hfd. Hermann **Erbe** (Flur 19) 4050 Mönchen-Gladbach, Leibnitzstr. 11.

Abschied vom Hfd. Erich Krüger

Am 29. 5. 87 nahmen viele Schneidemüller Heimatfreunde auf dem Südfriedhof von Remscheid Abschied von unserem Heimatfreund Erich **Krüger** (früher Schn., Bromberger Str. 64 u. Karlstr. 11). Die große Trauergemeinde und die Fülle von Blumen waren Zeichen dafür, wie sehr unser Heimatfreund von allen geschätzt wurde. Wir werden unserem Heimatfreund, der die Begegnung mit der Heimat suchte und pflegte, ein ehrendes Andenken bewahren.

H. L.

Neue Anschriften:

Fr. Martha **Gaffré**, geb. Nikolai (Grabauer 17) 5300 Bonn 1, Sebastianstr. 180, Altenheim — St. Paulusheim. — Frau Hertha **Schaarschmidt**, geb. Josche (Brücken 4) 2940 Wilhelmshaven, Mühlenweg 123. — Fr. Irene **Steinke**, geb. Heinrich (König 69) 6470 Büdingen, Schlesische Str. 26. — Hfd. Kurt **Zager** (Garten 50) 2401 Gr. Grönau, Hubertus 15. — Hfd. Karl-Heinz **Gottschling** (Albrecht 11) 8939 Bad Wörishofen, Gärtnerweg 35. — Fr. Else **Irgang** (Thorner 1-3) 2100 Hamburg 90, Holzhäuser 4.

Nachlese:

70 Jahre am 12. 7. Frau Erika **Völke**, geb. Müller (Schneidemühl, Ackerstr. 8) jetzt Eichhorn Str. 6, 4150 Krefeld.

Heimatkreiskartei Schneidemühl:

Heinz Loriadis, 5000 Köln 1, Meister-Gerhard-Str. 5, Tel. 0221/244620.

Der Heimatbrief ist das Organ der Heimatkreise Deutsch Krone und Schneidemühl.

GEGRÜNDET von Dr. Gramse †, Zeitungsverleger W. Halb † und Pfarrer Loerke †.

SCHRIFTFÜHRUNG: Hauptchriftleiter Adalbert Doege (A. D.), verantwortlich im Sinne des Niedersächsischen Pressegesetzes vom 22. 3. 1965 und des Landespressegesetzes vom 19. 6. 1964 in Schleswig-Holstein, 2410 Mölln/Lbg., Hirschgraben 27, Tel. 04542/2297; Einsendungen für Schneidemühl z. Zt. an: Georg Draheim, Senke 7, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/6018744; Hans Jung (-ig-) (Dt. Krone), 3007 Gehrden, Matthias-Claudius-Straße 19, Tel. 05108/4446.

HERAUSGEBER und VERLAG: Ursula Gramse, 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstraße 9.

BESTELLUNGEN an Bezieherkartei Paul Thom, Mattfeldstr. 19, 3000 Hannover 91, Tel. 0511/494814.

BEZUGSGELD auf Postgiro Hannover (BLZ 25010030) Konto-Nr. 15655-302 Deutsch Kroner u. Schneidemüller Heimatbrief — 3167 Burgdorf-Ehlershausen, Waldstr. 9.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement ab 1. 1. 86 36,— DM, halbjährlich 18,— DM, vierteljährlich 9,— DM, Einzelnummer 3,— DM. Bezugsgeld ist im voraus zu entrichten.

FAMILIEN-ANZEIGEN: Je mm Höhe bei 9 cm Spaltenbreite 0,90 DM. Einzelnummern sind, soweit vorhanden, nachlieferbar.

Berlin

Zur zweiten '87er Zusammenkunft (am 9. 5.) konnten die hiesigen Schneidemühler gleich mehrere wie seltene Gäste begrüßen:

Hfd. Georg **Draheim** (Hamburg), 1. Vorsitzender des Heimatkreises Schneidemühl,

Hfd. Kurt **Zielke**, 1. Vorsitzender der Pommerschen Landsmannschaft, Landesgruppe Berlin,

Hfd. Veit **Mildenberger**, 1. Vorsitzender der Heimatgruppe „Netzekreis“ in Berlin nebst Gattin und einer weiteren Heimatfreundin. Unmittelbar vor ihrem 85. Geburtstag verschied in Heidelberg die Lehrerin i. R. Sidonie („Siddi“) **Emmel** aus Schneidemühl. Der letzten noch lebenden Schwester, Frau Anna Marie Emmel, galten das Mitgefühl der Versammelten und zugleich aufrichtige Wünsche zu deren Geburtstag am 7. 4. d. Js., sie noch lange innerhalb der Berliner Heimatgruppe begrüßen zu dürfen.

Grußworte sprachen die Freunde Draheim, Zielke und Mildenberger. Georg Draheim apellierte an die Berliner, auch künftig zusammenzuhalten. Kurt Zielke und Veit Mildenberger sagten die Unterstützung ihrer Vereinigungen zu.

Anlässlich des 30. Patenschaftstreffens in Cuxhaven wird die Gruppe Berlin durch Frau Ruth **Beyer** als Delegierte vertreten.

Zum **101. Geburtstag** von Frau Frieda **Meister**, geb. Hoffmann am 6. Juni 1987 wird Heimatfreund Willi **Patzer** (mit zwei weiteren Mitgliedern) die Glückwünsche der Heimatkreisgruppe übermitteln. 1986 übernahm das noch Horst Krenz, der am selben Tage seinen 70. Geburtstag beging.

In Anerkennung seiner jahrzehntelangen treuen Mitgliedschaft wie vieler Aktivitäten in Heimatgruppe und Kirche von Schneidemühl wurde Alois **Walter** mit der Silbernen Ehrennadel der Stadt Schneidemühl ausgezeichnet.

Klaus-Ulrich **Böhle** erklärte sich bereit, künftig die Heimatgruppe in Berlin als Nachfolger des verstorbenen Vorsitzenden Horst Krenz weiterzuführen. Ihm wurde hierzu die Unterstützung aller Mitglieder zugesichert.

Am 4. 6. 1987 trifft man sich zu einer Dampferfahrt zur Pfaueninsel, am 26. 9. d. Js. zur nächsten Zusammenkunft im „Ratskeller Charlottenburg“. B.



DJK — 1. Mannschaft 1932: Bartosch; Gesinski; Träger; Wiese; Hammling; Nowack Paul; Bork; Weber; Beyer Hans; Beyer Josef; Schlereth; — noch auf dem Bild von links: Nowack Franz; Steinberg; Malinowski; Paul; Koplin/Brieske Leo als Mannschaftsleiter.



SV Hertha Schneidemühl, 2. Mannschaft 1934.



SV Hertha Schneidemühl, Gauliga 1935.



SV Hertha Schneidemühl auf der Fahrt nach Danzig/1934.



Grenzmarkgruppe Kiel

Die Grenzmarkgruppe **Kiel** hat, wie im Mai-HB angekündigt und eingeladen, am 16. 5. ihre Hauptversammlung durchgeführt. Der Vors., Hfd. **E. Klatt**, konnte über 60% der Mitgl. begrüßen, besonders aber den neuen Ersten Vorsitzenden der PomLM, Kreisgruppe Kiel, Landsmann **Ehler Sommermeyer**. Anschließend wurde der verstorbenen Hfd. A. Strey, Paul Hoffmann und Klara Frischmuth ehrend gedacht. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel, vom Wirt unseres Stammrestaurants, Hfd. Vanselow, bestens hergerichtet, wurden die üblichen Regularien abgewickelt. Der Vors. konnte im Jahr des 35-jährigen Bestehens dieser Heimatgruppe einen beachtlichen Tätigkeitsbericht mit acht durchgeführten Veranstaltungen aufzeigen, der auch recht beifällig aufgenommen worden ist.

Die Kasse, von Hfdn. **Frau G. Klatt** geführt, hatte sich dank der guten Beitragszahlungsmoral unserer Mitgl. positiv entwickelt bzw. verzinste. Nach dem Kassenprüfbericht — Hfd. **Busse u. Vanselow** — der eine saubere u. einwandfreie Arbeit herausstellte, ein Präsent an Frau Kl. bestätigte dieses, wurde die Entlastung einstimmig erteilt.

Die eigentlich anstehende Vorstandswahl wurde auf Beschluß der Versammlung wegen Fehlens der Hälfte der Vorstandsmitgl. infolge Krankheit bzw. Kur vorerst verschoben.

Anschließend brachte der Vors. die Netzekreis-Erlebnisreise von **Schneidemühl bis Kreuz**, ein Kurzreferat über die beachtliche Verschuldung des Staates der unsere Heimat verwaltet u. stellte anläßlich des Muttertages die großen Verdienste der deutschen Mütter, besonders der vertriebenen nach dem Kriege in bezug auf Zusammenhalt und Durchbringen ihrer Familie heraus.

Auch Ldsm. Sommermeyer gab noch einige heimatpolitische Anregungen u. Veranstaltungshinweise.

Zum Abschluß, da ja Spargelzeit, spendierte die Kassiererin eine diesbezügliche Suppe, in der Küche von Hfd. Vanselow mit ansprechender **Einlage** großartig zubereitet.

Gegen 18.00 Uhr war diese Versammlung — einige Teiln. meinten, sie sei sehr inhaltsreich gewesen — offiziell beendet.

P. S.! Liebe Kieler Hfd., bitte nicht vergessen: Anmeldung zum **Kleinen-Grenzmarker-Treffen am 5. Juli in Neustadt**, Tel. 675776, bis 2. Juli! Ernst Klatt, Königsweg 6b

EIGENANZEIGE

Bitte, haben Sie Verständnis, daß es gelegentlich auch mal zu einem schlechteren Druck Ihres Exemplares kommen kann. Sollten Sie davon betroffen sein, dann senden Sie uns dieses unfrei zurück. Sie erhalten dann selbstverständlich postwendend kostenlos ein neues.

Wir bedanken uns!
DRUCKSTUDIO MÖLLN GMBH
Brauerstr. 1
2410 Mölln / Lbg.

„Tag der deutschen Einheit“

war das Lösungswort und gewonnen haben:

„Stadt und Kreis Deutsch Krone“

Käthe Kluck, Seestr. 17, 7400 Tübingen 9; **A. Schulz**, Geranienstr. 20, 8012 Mü.-Ottobrunn; **Walter Fuesers**, Diepensiepen 18, 4020 Mettmann; **Eheleute Johannes Lange**, Am Hang 6, 5787 Olsberg 1; **Elisabeth Hemesmeyer**, Oldenkott, 4426 Vreden.

Fünf Bildbände „Schneidemühl einst und heute“ haben gewonnen:

Hildegard Braun, Stonsdorfer Weg 4c, 2000 Norderstedt; **Eleonore Krathy**, Ju-chaczstr. 58, 5410 Höhr-Grenzhausen;

Eugen Meyer, Stockelsdorfer Weg 20, 2407 Bad Schwartau; **Kurt Schumann**, Freiheitstr. 136, 5630 Remscheid; **Heidemarie Tegeler**, Im Glockenring 16, 5000 Köln.

Fünf Bücher „Bis zuletzt in Schneidemühl“ haben gewonnen:

Egbert Borkenhagen, Archivstr. 14, 2160 Stade; **O. Klotsch-Fiehn**, Mittelfeld 11, 2120 Lüneburg; **Ruth Kletzmann**, Dülkener Str. 15, 4150 Krefeld 1; **Wilhelmine Ksobiak**, Kirchfeldstr. 49, 4000 Düsseldorf 1; **Ursula Mäther**, Ginnheimer Landstr. 3, 6000 Frankfurt 90.

Das nächste Rätsel erscheint wie gewohnt in dem August-Heimatbrief./A. D.

DEUTSCHER STÄDTEATLAS



Die Lieferungen des Deutschen Städteatlas umfassen:

I (1973)				
E 1 Bad Mergentheim	D 3 Dortmund	D 5 Isny	E 7 Öhringen	D 9 Schleswig
E 2 Buxtehude	E 4 Gelnhausen	E 6 Neuwied	V 8 Regensburg	E 10 Warburg
II (1979)				
D 1 Burghausen	E 4 Fritzlar	E 7 Königsberg	E 10 Memel	E 13 Saarbrücken
E 2 Freiberg	D 5 Goslar	E 8 Lingen	E 11 Oppeln	E 14 Torgau
E 3 Friedrichstadt	A 6 Köln	D 9 Marsberg	D 12 Saalfeld	E 15 Weiden
III (1984)				
E 1 Colditz	E 3 Frankenstein	D 5 Lipstadt	E 7 Marienwerder	D 9 Ulm
E 2 Donau-eschingen	E 4 Goldberg	M 6 Lübeck	E 8 Salzwedel	E 10 Wetzlar
IV (1987, 4. Quartal)				
S 1 Aachen	D 3 Bautzen	V 5 Breslau	E 7 Kaiserslautern	E 9 Kulmbach
D 2 Bad Frankenhausen	V 4 Breisach	D 6 Essen	E 8 Küstrin	E 10 Weißenburg i. Bayern

Lieferung I zu 10 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 240,—
 Lieferung II zu 15 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 240,—
 Lieferung III zu 10 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 295,—
 Lieferung IV zu 10 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 295,—
 Einfachblatt E in Kartonmappe DM 25,—/Doppelblatt in Kartonmappe DM 30,—
 Vierfachblatt V in Kartonmappe DM 35,—/Mehrfachblatt M in Kartonmappe DM 35,—
 Sechsfachblatt S in Kartonmappe DM 40,—/Achtfachblatt A in Kartonmappe DM 45,—

Die Lieferungen des Westfälischen Städteatlas umfassen:

I (1975)				
E 1 Ahlen	E 4 Brakel	E 7 Hamm	E 10 Kamen	E 13 Schmallenberg
E 2 Arnsberg	E 5 Brillon	E 8 Herford	E 11 Neuenrade	E 14 Unna
E 3 Bielefeld	D 6 Dortmund	E 9 Iserlohn	E 12 Rheda	E 15 Warburg
II (1981)				
E 1 Attendorf	E 4 Drensteinfurt	E 7 Kleinenberg	D 10 Marsberg	E 13 Slazkotten
E 2 Bad Salzuflen	E 5 Dringenberg	D 8 Lemgo	D 11 Paderborn	E 14 Vreden
E 3 Coesfeld	E 6 Enger	E 9 Lichtenau	E 12 Peckelsheim	E 15 Warendorf
III (1987, 4. Quartal)				
E 1 Barntrup	D 3 Dülmen mit Hausdülmen	D 5 Lipstadt	E 7 Rheine	E 9 Schwerte
E 2 Borgentreich	M 5 Geseke mit Störmede	E 6 Meschede	E 8 Schöppingen	E 10 Telgte

Lieferung I zu 15 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 240,—
 Lieferung II zu 15 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 240,—
 Lieferung III zu 10 Blättern mit Titelbeilage in Kunststoffmappe DM 240,—
 Einfachblatt E in Kartonmappe DM 25,—/Doppelblatt D in Kartonmappe DM 30,—

Vertrieb und Auslieferung:

GSV Städteatlas Verlag + Vertriebs Gesellschaft mbH,
 Driburger Str. 45, 4791 Altenbeken · Tel. 05255 / 7373

„Pommern wird leben“.

Besuch des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker könnte eine gute Gelegenheit sein, diese politische Thematik im Kreml anzuschneiden; so zum Beispiel zu erreichen, daß deutsche Kriegsgräber in der Sowjetunion gepflegt werden können, daß Menschen die Ausreise aus Staaten des Ostblocks gestattet werde.

Dr. Müller-Michaelis forderte dazu auf, daß der Wille zur Grundhaltung gebündelt sein müsse. Das Recht auf Heimat sei nicht verloren, denn „die Prinzipien des Völkerrechts sind unteilbar!“ Niemand könne von den Pommern verlangen, dieses schöne Stück deutscher Heimat aufzugeben. Und dann zeichnete der Festredner verbal ein Bild dieses Landes, das Bild einer lebendigen und schönen, verträumten und be-

wußten Landschaft, nannte Orte und Städte, skizzierte ihre Geschichte und beendete diesen Exkurs mit einem Gedicht von Hermann Löns, das jeder Deutsch Kroner kennt, zumal der Dichter der Heide seine Kinderjahre in Deutsch Krone verlebt hat.

● **Prägende Persönlichkeiten**

Aber es sei nicht die Schönheit der Landschaft, die mit Stolz erfülle, es seien auch die Menschen selbst, denn Pommern habe prägende Persönlichkeiten auf vielen Gebieten, von der Kunst bis zur Wissenschaft, hervorgebracht. Dr. Müller-Michaelis erwähnte weiter die breite Struktur pommerscher Einrichtungen im Bundesgebiet, nannte sie hervorragend und unterstrich, daß in diesen Einrichtungen in den Jahrzehnten die Arbeit für Pom-

mern fruchtbar gewachsen sei.

Erwähnt wurde in diesem Zusammenhang auch das Pommernzentrum in Lübeck-Travemünde mit der Ostsee-Akademie, das im Spätsommer des nächsten Jahres eingeweiht werden würde, während ein Pommersches Landesmuseum bereits in der Planung sei. Vor allem aber das Pommernzentrum solle zur Stätte der kulturellen, aber auch der politischen Arbeit werden, zu einer Stätte menschlicher Begegnung, den Weg für friedliche Lösungen weisend.

● **Nicht vorberechenbar**

Am Beispiel der pommerschen Stadt Wolgast, die von den Russen 1713 niedergebrannt worden sei und schöner denn je wieder erstand, sagte Dr. Müller-Michaelis, die Geschichte sei oft grausam, aber sie sei auch

nicht vorberechenbar. Und gerade darum sei erforderlich, treu am gesteckten Ziel festzuhalten, denn wofür man zu kämpfen nicht bereit sei, das verliere man.

Das Pommersche Manifest müsse auch als notwendige Verzahnung zwischen Pommern/Deutschland/Europa verstanden werden. So wie in den 50er Jahren Studenten die Insel Helgoland vor dem Untergang bewahrt hätten, so würden es Tausende von Pommern doch wohl schaffen, auch ihre Heimat vor dem Untergang zu bewahren. „Pommern lebt, solange wir es wollen!“

„Wenn in stiller Stunde Träume mich umweh'n . . .“, mit dem Lied der Pommern, und mit der ebenfalls gemeinsam gesungenen dritten Strophe des Deutschlandliedes klang die Feierstunde aus. kw

Ernst Moritz Arndt

gegen die deutschen Ästheten, Schreiber und Projektenmacher:

„Die Deutschen sind Kosmopoliten geworden und verachten die elende Eitelkeit ein Volk zu sein; leichte und aufgeklärte Gesellen sind es, ohne Vaterland, Religion und Zorn, die nur von Barbaren für etwas Großes gehalten wurden . . . Und die Schriftgelehrten und Propheten? Es sind Zeitungsschreiber und Kritiker geworden oder sublimen Ästhetiker, die, auf Hellas' und Hispaniens Fluren wandelnd, den stinkenden Mist der Politik verachten; oder himmelstürmende Philosophen, welche ewig feste Staaten bauen, während sie die irdischen mit einem höhnisch stolzen Lächeln unter sich vergehen sehen. Von diesen ist nichts zu hoffen . . . Windbeutelerei, Pedanterie, Gaukelei, Schwär-

merie ohne Kraft, und Tat ohne Ziel, dies ist die Überschrift des Plunders, womit wir uns schleppen, und wohl bedarf es des eisernenblutigen Tyrannenbesens, den Wust aus der Welt zu fegen, damit unsere Kinder wieder klar vor sich sehen können. Steh einmal still und horche, wie die Ausrufer schreien. Hier posaunt einer, durch die reine und reinste Philosophie in einem Hui Maler, Poet, Feldherr, Minister, ja Gott selbst werden zu können, dort kakelt ein zweiter, durch das Prinzip der Einheit für Universalmonarchie und Papsttum . . . ; der eine hat ein neues Rezept zu einem Kartoffel- und Eichelbrot, der andere ruft Knochensuppen, der dritte Gesundheitskatechismen und Kuhpocken, der vierte ein leichteres Pfluggestell aus, alle mit der roten Überschrift: Heil der Menschheit. So hat das Elend sich eingefressen, und die größte Not

sieht darüber keiner. Für die Unmündigen und Halbtoten denkt und schreibt und schreit dies Volk in einem Augenblicke, wo es die Starken und Frischen mit Heldenmut entstammen und mit brennenden Herzen und rächenden Schwertern in die Feinde treiben sollte. Wer immer nur die Erbärmlichkeit und Verwesung der Welt sieht, wird ihre Wunden nicht heilen.“ (Arndt, Geist der Zeit 1.)

Darum stiftete der Bundesvorstand der Pommerschen Landsmannschaft mit Wirkung vom 1. 1. 1976 die ERNST-MORITZ-ARNDT-MEDAILLE: Sie wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich ein hervorragendes Verdienst um die Wiederherstellung der Freiheit unserer Heimat und die Wiedervereinigung Deutschlands in einem vereinigten Europa erworben haben. (Aus Ordnung über die Verleihung / Adalbert Doege)

Nach einem langen, erfolgreichen und gütigen Leben ist unser lieber Onkel

Malermeister Leo Rehmer

am 12. Mai 1987 im gesegneten Alter von 96 Jahren friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
im Namen der Hinterbliebenen
Hildegard Gutermuth, geb. Rehmer

6350 Bad Nauheim, Mittelstr. 41
(früher Schneidemühl, Berliner Str. 16)

Nach einem langen, aktiven Leben verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Gertrud Prasse, geb. Hoffmann

geb. 1895 gest. 1987
Insterburg/Ostpr. Bad Soden Ts.

Witwe des Min.Dirig. BM L. Friedrich Prasse
Direktor d. Landwirt. Schule Deutsch Krone
1921 — 1935.

Just Prasse und Renate Prasse, geb. Lang
Dorothea Henzel, geb. Prasse und Ernst Henzel
Maria Theresia Schmidt-Holzmann, geb. Prasse
und die Enkelkinder

Bad Soden, den 9. Juni 1987
Wohnstift Augustinum Taunus
6243 Falkenstein, Am Wiesenhang 15

Das ist wichtig: Karte für den Bundespräsidenten weitergeben und abschicken — und einen neuen Bezieher werben! / A. D.

BUSSE DIETER

REGERSTR. 15

2350 NEUMUENSTER

Wer so gelitten hat wie Du,
dem gönnet man die ew'ge Ruh',
Du warst ein Vorbild in Geduld,
nun ruhe aus in Gottes Huld.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem herzenguten
Vater, Schwiegervater und Opa, unserem
guten Schwager, Onkel, Neffen, Vetter und Freund

Erich Krüger

* 5. 11. 1915 † 25. 5. 1987

Ingeborg Krüger, geb. Kühn
Joachim Krüger und Frau Doris,
geb. Schreiner
mit Simone und Kai
Franz-Josef Göbbels und Frau Doris,
geb. Krüger
mit Silke und René
Anverwandte und Freunde

5630 Remscheid, Bornsiepen 11
(früher Schneidemühl,
Bromberger Str. 64 u. Karlstr. 11)

Ihr seid traurig, ich werde euch
aber wiedersehen und euer Herz
wird sich freuen, und eure Freude
wird euch niemand nehmen.
Joh. 16,22

Gott der Herr nahm heute meinen geliebten Mann,
unseren herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Bruno Blieske

im 72. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Blieske, geb. Lenz
Manfred Blieske und Frau Christine
Jürgen Blieske und Frau Astrid
Clemens Pawlik und Frau Monika,
geb. Blieske
Bruno Lenz und Frau Jutta
sowie seine lieben Enkel Timm, Svenja,
Sandra und Stefan
und alle Anverwandten

2153 Neu Wulmstorf, den 8. Juni 1987
Heinrich-Heine-Straße 22
früher Deutsch Krone

Nach einem Leben fürsorglicher Liebe und Güte
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Wally Quandt

geb. Raddatz

geb. 2. 2. 1910 gest. 26. 5. 1987

fr. Machlin, Krs. Deutsch Krone

In stiller Trauer:
Gabriele Quandt
Lieselotte Heisler, geb. Quandt
Max Heisler
Betty Golz, geb. Quandt
Erika Besel, geb. Quandt
Harry Besel
Ursula Berein, geb. Quandt
Siegfried Berein
Vera Walkenbach, geb. Quandt
Fritz Walkenbach
Enkel, Urenkel und Anverwandte

5650 Solingen 1, Paulstr. 22
Die Beisetzung fand am 2. 6. 87 statt.

Meine liebe Schwester, unsere treusorgende Tante
und Großtante

Sidonie Emmel

Oberlehrerin a. D.

ist kurz vor Vollendung des 85. Lebensjahres nach
schwerem Leiden zum himmlischen Vater heim-
gekehrt.

In Dankbarkeit und Trauer,
im Namen aller Angehörigen:
Anna Marie Emmel
Christa Vetter, geb. Heuer

Heidelberg, den 23. März 1987
Hans-Thoma-Straße 6
Berlin 20, Im Forstacker 27
Früher: Schneidemühl, Alte Bahnhofstr. 17

Johannes Kluck

geb. 3. 2. 1909 in Dt. Krone
verst. 7. 3. 1987 Elsenroth, Am Bahndamm 2

In stiller Trauer:
Anna Kluck, geb. Moske
Werner Kluck und Marliese, geb. Piel
Heike und Christina
Walter Berzbach und Ingrid, geb. Kluck
Claudia
Mieze Krüger, geb. Kluck als Schwester

5405 Ochtendung, Im Oberpflug 5

Am 1. August 1987 feiern unsere Eltern
Rektor i. R. Heinrich Gaertner und
Frau Margarete, geb. Schroeder
(früher Landsberg/Warthe, Wilhelm-Ebert-Straße 9)
das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Es gratulieren die Kinder, Schwiegerkinder,
4 Enkel und 1 Urenkel.

7500 Karlsruhe 1, DRK-Altenheim, Stephaniestr. 74-76